



FIGU- SONDER-BULLETIN



Erscheinungsweise:
Sporadisch

Internet: <http://www.figu.org>
E-Mail: info@figu.org

16. Jahrgang
Nr. 51, Jan. 2010

Auszug aus dem offiziellen 481. Kontaktbericht vom 14. Oktober 2009

Billy ... Doch nun eine Frage bezüglich des Sauerstoffkollapses resp. Atmosphärenkollapses auf dem Planeten Akart, von dem du am 3. Februar dieses Jahres beim 476. offiziellen Kontaktgespräch gesprochen hast. Was muss ich unter Sauerstoff- und Atmosphärenkollaps verstehen?

Ptaah Ein Sauerstoff- resp. ein Atmosphärenkollaps entsteht durch eine massive Überschwängerung der Atmosphäre durch das Molekül CO_2 , das in die Atmosphäre sowie in die Meere und sonstigen Gewässer sowie in das Erdreich gelangt und radikal das Klima verändert. In massivem Übermass wird dadurch ein Sauerstoff- und Atmosphärenkollaps hervorgerufen, der ein schlimmes Schicksal für die ganze Erdenmenschheit bedeutet, die eine drohende Katastrophe eines Untergangs des Lebens selbst heraufbeschwört. Dies durch die unaufhaltsam wachsende Überbevölkerung, durch die stetig mehr an ungeheuren Mengen CO_2 produziert und damit nicht nur die Luft geschwängert wird, sondern selbst alles bis auf die höchsten Höhen der Berge und in die tiefsten Tiefen der Ozeane. Das Molekül ist bereits in gefährlicher Masse allüberall auf der ganzen Erde und entfaltet seine Gefährlichkeit, die nicht nur in der zerstörenden Weise des Klimawandels zum Ausdruck kommt, mit all den immer mehr überhandnehmenden Naturkatastrophen, die immer mehr Menschenleben fordern und Zerstörungen anrichten, die in zweckdienlicher Zeit nicht wieder behoben werden können. Und tatsächlich fundiert all das einzig und allein in der Überbevölkerung der Erdenmenschen, die sich wie Ungeziefer sinnlos vermehren und dadurch auch mehr Schadstoffe aller Art und CO_2 produzieren und damit die Atmosphäre schwängern und den Sauerstoffgehalt vermindern. Dies nebst allen anderen zerstörerischen Machenschaften, wie dem Abholzen und Roden der Regenwälder, den grünen Lungen der Erde, und dem damit verbundenen Schaffen von fruchtlosen Wüstengebieten. Natürlich hat die Erde schon immer das Molekül CO_2 enthalten, doch durch das vernunftlose Vorantreiben der Überbevölkerung, die stetig mehr an Fossilbrennstoffen wie Kohle, Erdpetroleum und Gase verbrennt, hauptsächlich durch Explosionsmotoren von Strassenfahrzeugen, Arbeitsmaschinen, Schiffsmotoren und durch Antriebsaggregate von Flugzeugen sowie durch die unsinnigen Motorsportarten, hat sich der CO_2 -Gehalt drastisch erhöht. Dazu kommt noch die ungeheure Überproduktion von Tieren, die als Nahrungsmittel für den Menschen gezüchtet werden und die Unmengen von Methan und anderen Gasen ausatmen und durch Winde ablassen. Aber auch durch das Auftauen des Permafrostes werden Unmengen von allerlei gefährlichen Gasen freigesetzt, die in die Luft gelangen. Weiter ist es auch der Erdenmensch selbst, der durch sein Ausatmen CO_2 in die Luft absetzt, und zwar durch die ungeheure Überbevölkerung in bereits gefährlichen Mengen. Jedes Jahr werden so durch die Schuld des Erdenmenschen Millionen von Tonnen des gefährlichen Stoffes nebst anderen Giften produziert und in die Luft geblasen, und das je länger je mehr durch die unaufhaltsam wachsende Überbevölkerung. Und tatsächlich steht heute die Erdenmenschheit am Rande einer schweren Bedrohung bezüglich dessen, dass

alles auf einen Kollaps hinausläuft, wie das bei Akart der Fall war. Und wird der Überbevölkerung nicht endlich in vernünftiger Weise Einhalt geboten, dann steigert sich das Ganze immer mehr und schneller, wobei dann letztlich nichts mehr zu retten ist. Wenn also der CO₂-Gehalt weiterhin unvermindert steigt, dann ist die Katastrophe nicht mehr abwendbar. Und eine rapide Verminderung kann einzig und allein nur durch die Unterbindung der Überbevölkerung zustande kommen, weil nämlich nur dadurch sich auch all die unsinnigen CO₂-Produktionen rapide vermindern. Wird dem aber keine Beachtung geschenkt, dann wird der Sauerstoffgehalt und die Atmosphäre der Erde durch CO₂ derart überlagert, dass unweigerlich ein Kollaps erfolgt. Und steigt die Konzentration des Moleküls in dieser Weise an, dann wird dadurch die Atmung aller Lebensformen auf der Erde derart beeinträchtigt, dass nicht mehr genug Sauerstoff aufgenommen werden kann. Tödlich wird für den Erdenmenschen und für die anderen eigentlichen Sauerstoffatmer die CO₂-Konzentration bereits, wenn diese gerade mal acht Prozent beträgt und eingeatmet wird.

Billy Das wird natürlich nicht publik gemacht von den Wissenschaftlern und von den Regierenden, ganz im Gegenteil werden von ihnen nutzlose Klimakonferenzen abgehalten und noch unsinnigere Beschlüsse gefasst, wie z.B. dass innerhalb einer bestimmten Frist von Jahren der CO₂-Ausstoss um so und so viele Prozente vermindert werden soll. Wahrlich ein völlig unsinniges Getue und Gehabe, denn auch dann, wenn das Beschlossene erreicht werden sollte, ist das Ganze nicht einmal ein Tropfen auf einen heißen Stein. Dies darum, weil in der Zwischenzeit vom Beschluss bis zur Verwirklichung desselben schon wieder Hunderte Millionen mehr Menschen die Erde bevölkern und noch mehr Dreck und CO₂ produzieren als das Mass dessen, was beschlossen wurde. Also ist das Ganze der Klimakonferenzen kontraproduktiv und schwachsinnig, denn die einzig richtige Lösung wäre die von Überbevölkerungsabbaukonferenzen, bei denen weltweit wirksame Beschlüsse zur radikalen Überbevölkerungsdezimierung beschlossen und durchgesetzt würden, und zwar durch eine weltweit geregelte Geburtenkontrolle. Diese müsste dabei derart sein, dass sehr viel mehr völlig natürliche Todesfälle in Erscheinung treten, als dass Geburten stattfinden. Das wäre die wirkliche und humane Lösung, die auf einfache Art und Weise durchgeführt werden könnte und auch gewährleisten würde, dass sich alle durch die Menschen der Erde hervorgerufenen Übel und Katastrophen vermindern und dass das Schlimmste doch noch verhindert werden kann.

Ptaah Das lehrst du die Erdenmenschen schon seit deiner Jugendzeit, indem du an die Verantwortlichen der Erde und an alle Medien deine aufklärenden Schreiben verschickst hast. Leider haben jedoch alle deine Bemühungen bis heute keine wertvollen Früchte getragen. Gegenteilig bist du nur angegriffen und verleumdet worden bis auf den heutigen Tag, während seit geraumer Zeit andere mit Rang und Namen hochgejubelt werden, obwohl sie einfach nur das weitertragen, was du schon seit Jahrzehnten lehrst, wovor du warnst und das sich nun durch den Klimawandel erschreckend bewahrheitet. Dies entspricht einer Schändlichkeit ohnegleichen, denn es wäre nur des Rechtsens, wenn deine Voraussagen dabei genannt würden.

Billy Du solltest dich deswegen nicht aufregen, denn bezüglich Rang und Namen, so gehöre ich eben nicht dazu. Es muss aber auch gesagt werden, dass wenn diese Leute mit Rang und Namen hochgejubelt werden, wie du sagst, es doch gut ist, dass sie etwas tun, auch wenn ihre Weisheit nicht auf ihrem eigenen Wissen gewachsen ist. Aber leider sind diese Rang- und Namenleute mit ihrem Tun schon zu spät, denn der Klimawandel kann nicht mehr aufgehalten werden. Etwas wäre wohl noch zu retten resp. könnte das Schlimmste noch verhütet werden, wenn die Menschheit endlich gescheitert und die Überbevölkerung stoppen würde, die ja erstlich und letztlich der wahre Grund dafür ist, dass klimamässig und auch anderweitig alles aus dem Ruder läuft.

Ptaah Wenn ich all der Warnungen und Voraussagen bedenke, die du geschrieben und weltweit verbreitet hast, die jedoch keinerlei Erfolg und die Erdenmenschen nicht zu einem Wandel zur Vernunft brachten, so besteht nicht viel bis gar keine Hoffnung, dass das Richtige getan und ein weltweiter regulierender Geburtenstopp angeordnet wird. ...

Auszug aus dem offiziellen 482. Kontaktgespräch vom 22. November 2009

Billy Am 14. Oktober, bei unserem letzten privaten Gespräch, hast du bezüglich der Voraussagen erwähnt, dass ihr darüber beratschlagen werdet, ob weiterhin noch solche gemacht werden sollen oder nicht. Was ist nun das entsprechende Resultat?

Ptaah Wir haben befunden, dass alle seit 1975 bis in die heutige Zeit gemachten Voraussagen bei den Erdenmenschen in keiner Weise etwas gefruchtet haben. Dies ebensowenig wie auch deine Voraussagen und prophetischen Warnungen nicht, denen keine Beachtung geschenkt wurde, folglich sich viele Dinge deiner Warnungen inzwischen bewahrheitet haben und auch weiter bewahrheiten. Also sind wir übereingekommen, dass Voraussagen die Erdenmenschheit nicht zur Vernunft finden lassen. Also wollen wir sie nicht mehr mit Voraussagen darauf aufmerksam machen, was die Zukunft an Übeln für sie bringt. Drei Jahrzehnte haben wir uns darum bemüht, die Erdenmenschen durch dich und deine Mission zu warnen, wie du das von deiner Seite aus auch schon seit nahezu 60 Jahren immer wieder getan hast, was jedoch in keiner Weise zu einem Erfolg führte. So wollen wir uns nun nicht mehr um Abklärungen für Voraussagen bemühen und unsere diesbezügliche Tätigkeit beenden, die immer sehr viel Zeit in Anspruch genommen hat.

Billy Also keine Voraussagen mehr. Das ist auch gut und schafft mir weniger Belastungen, die mich nicht selten schwer bedrückten.

Ptaah Das ist mir bekannt. Auch mich bedrückten viele Dinge sehr.

Billy Es kann ja nicht alles einfach spurlos an einem vorübergehen. Beim Ganzen finde ich einfach das dumme und sture Verhalten der Menschen der Erde äusserst bedauerlich. Unter keinen Umständen wollen sie die wirkliche Wahrheit wahrnehmen, sie nicht erkennen und nicht verstehen, nämlich dass alle Übel und die Klimaveränderung mit ihren Naturkatastrophen nur ihre ureigene Schuld ist, die in der grassierenden Überbevölkerung fundiert. Zwar wird weltweit über die Klimaveränderung geredet, auch bei den Klimakonferenzen, wie das auch im Dezember in Kopenhagen wieder der Fall sein wird, dabei kommt jedoch nie etwas Intelligentes heraus. Das wird auch in Kopenhagen der Fall sein, wo grosse und sinnlose Worte geführt und noch sinnlosere Entschlüsse gefasst werden durch all die Verantwortlichen, die ihre Augen und Sinne vor der Wahrheit verschliessen. Dummes und blödes Gerede gehört dabei zur Tagesordnung, nebst dem, dass durch diese ganze Kopenhagener Sinnlosigkeit Unmengen CO₂ geschaffen werden, durch die der Sauerstoffbestand der Erde noch mehr geschädigt wird, als dies bisher schon katastrophal der Fall ist. Und natürlich werden beim ganzen idiotischen und schwachsinnigen Klimaschutzkonferenztheater auch wieder aus aller Welt grosse Massen Verrückte für Demonstrationen sorgen, durch deren Anreise nach Kopenhagen abermals Unmengen Giftgase in die Atmosphäre geblasen werden, wie im Fall der eigentlichen Konferenzteilnehmer. Allein schon in dieser Beziehung sind beide Gruppierungen gleich blöd und dämlich und machen sich keine Gedanken darüber, was sie allein mit ihrer Anreise tun, um die Klimakatastrophe noch zu verschlimmern. Wie aber die Konferenzteilnehmer schwachsinnige Reden führen und völlig idiotische und unwirksame Massnahmen beschliessen werden, so sind auch die Forderungen der Demonstrierenden schwachsinnig und idiotisch, weil sie gleichermassen nach unsinnigen und dämlichen Massnahmen schreien, die von den Konferenzteilnehmern beschlossen und durch die Staaten durchgeführt werden sollen. Wie die Konferenzler selbst, sind auch die Demonstranten derart dumm und dämlich, dass sie nur nach sinnlosen Massnahmen schreien, jedoch kein Wort in bezug darauf verlieren, was der Grund der Klimakatastrophe ist und was dagegen getan werden muss. Keinem dieser gehirn-amputierten herumbrüllenden Demonstrierenden, wie auch nicht den gehirnlosen Konferenzteilnehmern, reicht die Intelligenz derart weit, dass sie den wahren Grund der krassen Klimaveränderung und den dar-

aus resultierenden und unaufhaltsam weiter zunehmenden Naturkatastrophen in der grassierenden Überbevölkerung erkennen. Sie alle sind zu dumm und dämlich, um der wirklichen Wahrheit auf den Grund zu gehen und sie auch zu verstehen, und dass endlich etwas gegen die Überbevölkerung getan werden muss, weil nur solche Massnahmen etwas bewirken können. Tatsächlich kann nämlich nur eine sehr schnell geregelte weltweite Geburtenkontrolle einen Nutzen bringen, durch die sehr viel mehr Menschen eines natürlichen Todes sterben, als neue Geburten stattfinden. Das ist aber etwas, das nicht nur die Konferenzler und die jeweiligen Demonstranten endlich begreifen müssen, sondern etwas, das die ganze irdische Menschheit endlich verstehen und in die Tat umsetzen muss. Dabei dürfen die privaten Wünsche nach Kindern und das vermeintliche private Recht in bezug auf Nachkommenschaft keinerlei Rolle spielen. Durch die von den Erdenmenschen geschaffene Überbevölkerung und die dadurch hervorgerufene Klimakatastrophe müssen die Menschen der Erde infolge ihrer Verantwortung für den Planeten, dessen Natur, die Fauna und Flora sowie für das Weiterbestehen der irdischen Menschheit vernünftigerweise auf ihr vermeintliches Recht verzichten, einfach nach freiem Willen Nachkommen zeugen zu dürfen. Das Mass muss geregelt sein und der tragbaren Verantwortung entsprechen, und zwar ohne Wenn und Aber und ohne selbstsüchtige Allüren. Die Zeit, die Vernunft und der krasse Klimawandel fordern, dass sehr schnell eine weltumfassende und radikal greifende Geburtenkontrolle durchgeführt wird, damit die karnickelhafte Vermehrung der Menschheit aufhört und sich die Natur im Laufe der Zeit wieder normalisieren und regulieren kann. Zwar ist das dann ein sehr, sehr langer Prozess, der mit Jahrhunderten zu berechnen ist, doch ist es tatsächlich der einzige Weg, auf dem einer Lösung entgegengeschritten werden und noch eine Rettung vor dem Schlimmsten verhindert werden kann. Und zu sagen ist dazu noch, dass all das Katastrophale, das dem Planeten Erde, dessen Fauna und Flora, den Menschen, der Atmosphäre und damit auch dem Klima angetan wird, verbrecherisch ist und in allen Dingen beruht, die der Mensch der Erde erschaffen hat. Dazu gehört auch die Nahrungsbeschaffung für all die Menschen, durch die ungeheure Mengen Giftstoffe aller Art ins Erdreich und in die Atmosphäre gelangen, alles verpesten und den Klimawandel mächtig fördern. Wenn allein an die vielen Millionen Tiere und all das sonstige Getier gedacht wird, die zur Nahrung gezüchtet und durch deren Atmung und Winde ungeheure Giftgasmengen in die Luft gelangen, dann ist schon das eine Katastrophe. Wird dabei aber noch dessen bedacht, wieviel Futter diese Viecher brauchen, und wobei dieses unzählige Menschen ernähren könnte, weil es Futter ist, das auch die Menschen als Nahrung nutzen könnten, dann steigt im vernünftigen Menschen das blanke Grauen hoch. Und wird dabei weiter bedacht, dass von den heute auf der Erde existierenden 7,6 Milliarden Menschen deren 1,346 Milliarden Menschen hungern und Unzählige des Hungers sterben, dann muss gefragt werden, wie lange es eigentlich noch dauert, bis das Gros der Menschen der Erde endlich des Verstandes und der Vernunft trüchtig wird und zu denken und zu handeln beginnt. Die Menschen der Erde, die des Gebrauchs von Verstand und Vernunft fähig sind, die sind leider nur eine kleine Handvoll und zudem nicht Staatsmchtige, Akademiker oder sonstige mit grossen Namen, folglich nicht auf sie gehört wird, wenn einfache Menschen ohne grosse Ämter und Titel etwas Bedeutendes und Wichtiges zu sagen haben. Das ist schon seit alters her der Fall.

Ptaah Das alles lehrst du schon seit deiner Kindheit, doch leider sind es nur wenige Erdenmenschen, die deinen Worten, deinen Mahnungen und deiner Lehre Beachtung schenken.

Billy Leider ist das so, zumindest in bezug auf das Gros aller Menschen, denn vereinzelt wird es doch getan, zwar nur in spärlichem Rahmen, wenn man der grossen Masse Menschheit bedenkt. Und diese vereinzelt Menschen sind es auch, die sehr dankbar dafür sind, dass ich mein Wort erhebe und die Wahrheit lehre, auch wenn das vielen Widersachern, Besserwissern, Stänkerern und Kritikern nicht gefällt.

Ptaah Das wird sich zur gegenwärtigen Zeit leider auch nicht gross ändern. Folglich werden sich weiterhin nur vereinzelt Erdenmenschen dem zuwenden, was du lehrst.

Billy Das weiss ich. Alles braucht seine Zeit, dass es durchdringt und den Verstand und die Vernunft der Menschen anregt, insbesondere die Wahrheit.

Leserfrage

Herr Meier, ich gehöre keiner Religion und keiner Sekte an und bin mir nun nicht sicher, was ich wegen der Minarettinitiative denken soll. Was ist Ihre und des Vereins FIGU Einstellung zu den Religionen und zu deren Sekten? Und wie zum Glauben und zu den Gläubigen? Und was ist Ihre Meinung zur Annahme der Minarettinitiative und der Islamausbreitung in der Schweiz und ausserhalb der islamischen Länder überhaupt? Und was haben Sie grundsätzlich bezüglich Religionen und Sekten zu sagen?

R. Knecht, Schweiz

Antwort

Ihre Frage kann nicht mit wenigen Worten beantwortet werden, folglich ich etwas weiter ausholen muss: Der Verein FIGU ist unabhängig, unpolitisch, frei, vermittelnd und überkonfessionell, was natürlich auch auf meine Person zutrifft. Religionen und Sekten sind sowohl für den Verein wie auch für mich Institutionen und Gruppierungen, die fern unseres Alltags und ausserhalb unseres logischen Gedanken- und Gefühlgutes sind. Religionen und Sekten entsprechen wahrheits- und bewusstseinsverdummenden Organisationen und Gruppierungen, durch die die Menschen von der effektiven Wirklichkeit und deren Wahrheit weggeführt, mit Irrlehren in Knechtschaft geschlagen und in bewusstseinsmässiger Sklaverei gehalten werden. Dies nebst dem, dass mit unsinnigen Irrlehren eine finanzielle Ausbeutung der Gläubigen betrieben wird und nicht deren wenige sexuell missbraucht werden usw. Aus diesen und anderen Gründen distanzieren sich der Verein FIGU und auch ich von allen Religionen und deren Sekten, die greuelhafte Machtunternehmen sind und seit alters her Elend und Not sowie Terror, Mord, Totschlag, Hass, Eifersucht, Zerstörung und Krieg über die Erde und deren Menschheit brachten – und es auch noch heute tun. Religionen und Sekten sind bewusstseinsverblödende Irrlehrenverbreiter, durch die unzählige Gläubige in die Irre geführt, ausgebeutet und von der Wirklichkeit und deren Wahrheit ferngehalten werden. Das in kurzer Weise, was ich in bezug auf Religionen, Sekten und Glauben zu sagen habe. Wenn für Sie weitere Antworten in dieser Richtung wichtig sind, dann empfehle ich Ihnen mein Buch «Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit».

Aus Sicht des Vereins FIGU und mir sowie hinsichtlich unserer Einstellung zu Glauben, Religion und Sekten sowie in bezug auf unsere Meinung zur Minarettinitiative und der Ausbreitung des Islam ist einiges zu sagen. Wir sind in jeder Beziehung absolut antireligiös, gehören keiner Religion und keiner Sekte an und sind auch keine solche. Wir rechnen uns auch nicht zu den Atheisten, obwohl wir wie diese keine Gottheit anerkennen, weil Gott nur einem menschlichen phantasievollen und illusorischen Gehirngespinnst entspricht. Unsere Lehre geht von einer Schöpfung Universalbewusstsein aus, die natürlichen Ursprungs und evolutiver Form ist, aus der heraus evolutionsmässig auch alles in natürlicher Weise entstand und weiter evolutioniert. Das Ganze beruht in einer natürlichen Intelligenz, durch die alles existiert und sich entwickelt, die sich jedoch in keinerlei Belange irgendwelcher Form der aus ihr evolutionsmässig hervorgegangenen Kreaturen resp. Schöpfungen einmischt. Dies ist die Wirklichkeit und deren Wahrheit, folglich wir davon ausgehen können, diesbezüglich Wissende zu sein, wobei dieses Wissen und Wissendsein mit keinem Glauben vereinbar ist.

Unsere Einstellung zum Glauben und zu den Gläubigen der Religionen und Sekten ist sehr einfach. Grundsätzlich tolerieren wir sie alle und mischen uns nicht ein in deren Machenschaften. Die religiösen und sektiererischen Gläubigen sind für uns nicht mehr und nicht weniger als einfach Menschen, die ihren eigenen

Glauben pflegen, der für uns tabu und also unanfechtbar ist. Ist ein Mensch einem religiösen oder sektiererischen Glauben anhängig, dann ist das seine alleinige Angelegenheit und geht uns nichts an. Jeder Mensch kann gemäss seinem Gewissen denken und glauben, was er will, wie das durch die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte folgendermassen festgehalten ist:

Artikel 18

Gewissens- und Religionsfreiheit

Jeder Mensch hat Anspruch auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit; dieses Recht umfasst die Freiheit, seine Religion oder seine Überzeugung zu wechseln, sowie die Freiheit, seine Religion oder seine Überzeugung allein oder in Gemeinschaft mit anderen, in der Öffentlichkeit oder privat, durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und Vollziehung von Riten zu bekunden.

Daran halten sich der Verein FIGU und also auch ich, folglich wir keine Gläubigen diskriminieren, und zwar ganz gleich, welcher Religion oder Sekte sie angehören. Was wir allerdings angreifen, das sind die Religionen und ihre Sekten mit den unglaublich bewusstseinsverdummenden Irrlehren, dem Gotteswahn und der Gotteswahnkrankheit. Schizophrene Wahngelüste, die den Gläubigen durch unlautere Machenschaften irlehremässig eingehämmert werden, die den Verstand sowie die Vernunft beeinträchtigen und sie nur noch wahngläubige Entscheidungen treffen lassen. Angst vor einer eingehämmerten göttlichen Strafe lässt die Gläubigen nicht mehr sich selbst, sondern nur noch demütig sein – vor einem imaginären nach Blut und Rache schreienden Gott, dem jede wirkliche Menschlichkeit fehlt. Indoktrinierend zwingen die Religionsvertreter, wie Priester, Pfaffen, Prediger und der Papst usw. sowie Sektengurus, die unbedarften Menschen mit Gewalt, Irrlehren und Lügen zum irren Wahn- und Gottesglauben. Dieser Wahn setzt sich in ihnen fest und wird weitervererbt, von Generation zu Generation, folglich die Menschen immer weiter von der effektiven Wirklichkeit und deren Wahrheit abkommen. Und was damit erwirkt wird, ist die Tatsache, dass die Gläubigen keine eigene Freiheit und Meinung mehr haben, denn durch die religiöse und sektiererische Indoktrinierung gehen diese völlig verloren und richten sich nur noch darauf aus, was die religiösen und sektiererischen Irrlehren als Meinung misslehren und ihnen einhämmern. Genau diese Meinungsindoktrinierung widerspricht aber der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, die ganz klar und eindeutig fordert, dass jeder Mensch das Recht auf eine freie Meinung hat:

Artikel 19

Meinungs- und Informationsfreiheit

Jeder Mensch hat das Recht auf freie Meinungsäusserung; dieses Recht umfasst die Freiheit, Meinungen unangefochten anzuhängen und Informationen und Ideen mit allen Verständigungsmitteln ohne Rücksicht auf Grenzen zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.

Durch die religiöse und sektiererische Indoktrination hat der Gläubige jedoch keine eigene freie Meinung mehr, sondern nur noch die ihm durch Religionen und Sekten eingehämmerte Glaubenswahnmeinung, folglich er zumindest in dieser Beziehung sich keine eigene Meinung mehr bilden und auch eine solche nicht mehr vertreten kann. Also wird nur noch eine stinkreligiöse und sektiererische sowie eingehämmerte Meinung vertreten, durch die auch Religionshass entsteht. Grundsätzlich haben wir in der Schweiz Gedanken- und Religionsfreiheit, wie im aufgeführten Artikel der Menschenrechte klar und deutlich festgehalten ist. Nichtsdestotrotz wird die Religionsfreiheit missachtet, wie das auch mit dem Minarettverbot der Fall ist. Die fadenscheinige Ausrede, dass mit dem Verbot nicht die islamische Religion gemeint sei, die zieht nicht, denn ein Minarett mit einem Halbmond auf der Spitze ist, wie ein Kirchturm, nicht mehr und nicht weniger für die Gläubigen als nur ein Symbol ihres Kultgebäudes und ihres Religionskultes. Mit Extremismus und Terrorismus hat das Ganze nichts zu tun, sondern einzig und allein mit einem Religions-

kultsymbol. Wenn nun verrückterweise durch Religionshass und Rassenhass sowie durch Desinformation und triefende Feigheit in bezug auf den Islam, der in keiner Art und Weise mit dem Terror der extremen und radikalen Islamisten gleichzusetzen ist, für die Minarette des Islamkultes ein Verbot erlassen wird, dann wäre es nur des Rechens, wenn auch die Türme und das Glockengeläute der christlichen Seelenabschussrampen mit ihrem Gockel oder Christuskreuz auf der Spitze verboten würden. Auch Kirchtürme sind ein Zeichen und Symbol eines Religionskultes, eben des Christenkultes, also gehören auch diese eliminiert, wenn für die Moscheen des Islam die Minarette verboten werden. Gleiches müsste dann auch zutreffen für Synagogen und Tempel, wenn diese Türme, Minarette und dergleichen als Kennzeichen der Kultgebäude hätten. Aber tatsächlich wäre ein solches Tun ebenso hirnrissig wie das Minarettverbot, zu dem nur gesagt werden kann, dass damit auch die Islamgläubigen und ihre Würde und Gleichheit, die Gleichberechtigung sowie die Schwesterlichkeit und Brüderlichkeit diffamiert und in den Dreck gestossen werden. Auch dazu gibt es einen Artikel in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, der von den Minarettverbietern ebenfalls missachtet wurde und der besagt:

Artikel 1

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.

Und bezüglich dessen, dass vor dem Gesetz alle Menschen gleich sind, wird durch das Minarettverbot auch der Artikel 7 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte verletzt. Dies, weil nämlich den Islamgläubigen, die auch Menschen sind, wie die Christen und sonstigen Gläubigen anderer Religionen, in bezug auf ihre Gleichheit vor dem Gesetz hinsichtlich ihres Rechtes in Sachen Religion und Kultgebäuden gemäss ihrer religiös geprägten gebäulichen Tradition mit dem Minarettverbot das ihnen zugesicherte Recht verwehrt wird. Diese Darlegung ist nicht weit hergeholt, denn mit etwas Verstand und Vernunft lässt sich aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte diese Tatsache ableiten:

Artikel 7

Gleichheit vor dem Gesetz

Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich und haben ohne Unterschied Anspruch auf gleichen Schutz durch das Gesetz. Alle haben Anspruch auf den gleichen Schutz gegen jede unterschiedliche Behandlung, welche die vorliegende Erklärung verletzen würde, und gegen jede Aufreizung zu einer derartigen unterschiedlichen Behandlung.

Gleichheit vor dem Gesetz bedeutet also in weiterem Sinn, dass die Menschen auch in bezug auf ihre religiösen Errungenschaften, wie eben religiöse Kultgebäude, ihrer Tradition gemäss solche erstellen dürfen und dass es niemandem ansteht, dies zu verbieten, und zwar ganz gleich, um welche Religion oder sonstigen Kult es sich handelt. Auch das ist also Gleichheit vor dem Gesetz, folglich sich der Schutz des Gesetzes auch auf des Menschen religiöse und kultische Gebäulichkeiten bezieht, die für ihn eine grosse ideologische und psychische Bedeutung haben. Willentlich dagegen zu verstossen, wie z.B. durch das Minarettverbot, kommt nicht nur einem Bruch in bezug auf die Menschenrechte gleich, sondern es ist auch eine bodenlose Frechheit und eine katastrophale Einmischung in den Bereich der durch die Gesetze garantierte Glaubensfreiheit und die damit verbundenen Kultbauten. Allein schon wenn gesetzmässig eine Glaubens- und Religionsfreiheit gegeben ist, dann bedingt das auch, dass jeder Religions- und sonstigen religiösen Glaubensgemeinschaft ihre eigenen Kultgebäude zugestanden werden müssen, und zwar im normalen traditionellen Rahmen und Umfang. Wird dem nicht so gehandelt, dann wird das Gesetz missachtet und gebrochen. Und das gilt auch in bezug auf die islamischen Kultgebäude resp. die Moscheen, deren offenes Zeichen die Minarette sind.

Mit dem Minarettverbot wird nicht nur die Würde und Freiheit und die Gleichheit der Muslima und Muslime in Frage gestellt, radikal beschnitten und mit Füßen getreten, sondern sie werden auch in bösem und grobem Masse diskriminiert und kriminalisiert. Eine Tatsache, die auch wieder wider die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verstösst, wird doch da folgendes festgehalten und erklärt:

Artikel 2

Verbot der Diskriminierung

1. Jeder Mensch hat Anspruch auf die in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten, ohne irgendeine Unterscheidung, wie etwa nach Rasse, Farbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer und sonstiger Überzeugung, nationaler oder sozialer Herkunft, nach Eigentum, Geburt oder sonstigen Umständen.
2. Weiter darf keine Unterscheidung gemacht werden auf Grund der politischen, rechtlichen oder internationalen Stellung des Landes oder Gebietes, dem eine Person angehört, ohne Rücksicht darauf, ob es unabhängig ist, unter Treuhandschaft steht, keine Selbstregierung besitzt oder irgendeiner anderen Beschränkung seiner Souveränität unterworfen ist.

Wenn nun das Minarettverbot betrachtet wird, dann wird klar, dass dieses im gesamten Umfang gegen mehrere Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte verstösst. Das ist nicht nur sehr bedauerlich, sondern auch beschämend für die Schweiz, die bis anhin einen guten weltweiten Ruf als Rechtsstaat hatte, der nunmehr mit dem Minarettverbot gewaltig angekratzt ist. Ausserdem muss ich sagen, dass ich mich als Schweizer für alle jene in Grund und Boden schäme, welche für diese ungeheure Toleranzlosigkeit in bezug auf das Minarettverbot und den damit verbundenen Islamhass verantwortlich sind, wozu nicht nur die Initianten gehören, sondern auch all die Wählenden, die mit ihrer Stimme für das Verbot eingetreten sind.

Billy

Einführung in das neue Buch von BEAM «Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit»

Wie jedes von «Billy» Eduard Albert Meier geschriebene Buch, ist auch «Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit» absolut einmalig. In etwas mehr als drei Monaten ist von ihm erneut ein einzigartiges Meisterwerk entstanden, das seinesgleichen sucht. Das Buch «Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit» ist ein total «heisses» Buch, mit dem «Billy» Eduard Albert Meier (BEAM) viel Zündstoff liefert. Im Gegensatz jedoch zu anderen Autoren, die die Wahrheit nicht kennen und also nichts darüber sagen können, bringt Billy zugleich den «Feuerlöscher», indem er die Wahrheit über die Schöpfung Universalbewusstsein erklärt und wie der Mensch – wenn er es denn will – von seinem Gotteswahn weg und zur Wahrheit hinkommt.

Siebeneinhalb Milliarden Menschen, das ist zur Zeit die Anzahl der Erdbevölkerung, davon bekennen sich 4/5 zu einer der sechs Weltreligionen oder zu einer aus diesen hervorgegangenen Sekte. Sie glauben an einen Gott, dessen Name nicht genannt werden darf; sie glauben an einen Gott-Schöpfer, an Jesus Christus und diverse Heilige, an Allah, an Shiva und Brahma – oder wie sie alle heissen –, an Naturgötter, an Götzen, usw. Meist sind sie auch noch der festen Überzeugung, damit an den rechtmässigen Schöpfer unseres Universums zu glauben und denjenigen, der über ihr Schicksal bestimmt. Sie beten und betteln um Gunst, Gesundheit, Gegenstände oder materiellen Reichtum; hängen Rosenkränze über den Rückspiegel im Auto und Kreuze um den Hals, um vor Unfällen und allem Bösen gefeit zu sein; opfern Lebensmittel, Pflanzen, Geld, Tiere und früher – oder gar heute noch? – Menschen, vor allem Kinder und Jungfrauen, um ihren Gott, ihre Göttin oder ihren Götzen gütig und gnädig zu stimmen und für sich einzunehmen. Sie

schenken ihre langen dunklen Haare dem Tempel – der dadurch Millionen verdient – als Tausch für eine gute Ernte; werfen kleine Kinder von einem hohen Turm in die Tiefe (wo sie nach einem Sturzflug und viel Schrecken mit einer Decke aufgefangen werden [Indien]), was der Familie Glück und Gesundheit bringen soll, und vieles mehr. Alles total schwachsinnige und hirnlose Taten. Kein Gläubiger fragt sich jemals, auf welche Art und Weise sein Gott, seine Göttin oder sein Götze die Forderungen überhaupt erfüllen soll. Wie schafft das der Gott-Schöpfer, sich gleichzeitig um die Aufrechterhaltung des riesigen Universums – und allem darin Enthaltene –, ihre kleine Ernte, ihr Flehen und Betteln und ihr individuelles Wohlergehen zu kümmern? Das ist total unmöglich, vor allem wenn man bedenkt, dass ein Schöpfer ja für alle Menschen im Universum zuständig wäre. Wer das liest und gläubig ist, wird natürlich sofort eine Erklärung zur Hand haben, selbst wenn sie noch so dämlich, lächerlich und irrational ist. Ihr Gott macht alles möglich, er kann auch problemlos gegen sämtliche physikalischen Gesetze ohne negative Auswirkung verstossen.

Wer nicht wirklich gläubig, sondern einfach Mitläufer ist, merkt spätestens jetzt beim darüber Nachdenken, dass etwas nicht stimmen kann. Und genau hier setzt «Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit» ein. «Billy» Eduard Albert Meier beweist in Wahrheit und Logik und mit klaren, präzisen, treffenden, aber auch einschneidenden Worten – ohne den gläubigen Erdenmenschen verletzen zu wollen –, weshalb es keinen Gott und keinen Gott-Schöpfer gibt, wie aber auch keine Götter und keine Götzen, sondern dass es sich dabei um einen vererbten, indoktrinierten, anezogenen oder freiwillig erschaffenen Wahn handelt, also um eine Form der Schizophrenie. Das Ganze ist pure Einbildung, ein Wahn. Gott hat sich über Jahrtausende hinweg gemässigt in Form von schizophrenem, epileptischem Wahn vererbt und in den Schläfenlappen und im Scheitellappen festgesetzt. Dadurch, dass Kinder immer früher glaubensmässig bearbeitet und irreführt werden – wenn nicht durch Eltern, Grosseltern oder sonstige Erziehende, so durch gläubige Lehrer, sogenannte Kreationisten –, gibt es immer mehr Leiden und Leid auf dieser Welt. Das vermeintliche Strahlen in den Augen und der selig-verzückte Gesichtsausdruck der Gläubigen reflektiert das Irrlicht ihres Gotteswahnes und ist nicht etwa Ausdruck innerer Harmonie, Liebe, Frieden, Freiheit und Freude – für den Wahrheitswissenden ist der Unterschied unübersehbar.

Im Gegensatz zu anderen Autoren – wie z.B. dem Evolutionsbiologen Richard Dawkins in «The God Delusion» («Der Gotteswahn») oder Sam Harris in «The End of Faith» («Das Ende des Glaubens») –, die selbst keine Wahrheit über das Wirken der Schöpfung zu kennen scheinen – Dawkins verneint es sogar explizit – oder gar alles als Zufall und ohne Zweck und Ziel betrachten, ist Billys «Werkzeug» sein gewaltiges Wissen und seine von keinem Menschen je erreichte Weisheit. Diese Weisheit bezieht sich auf die Schöpfung Universalbewusstsein und allem darin Enthaltene. Billy zeigt nicht nur auf und warnt, sondern er erklärt und belehrt, und er gibt Antworten! Antworten auf die seit Jahrtausenden und auch heute noch aktuellen Fragen der Erdenmenschen, die z.B. so tönen könnten: «Wenn Gott nur ein Hirngespinnst resp. ein Wahn ist, wer schaut dann zu uns? Die Schöpfung, was ist sie denn? Wenn alles kein Zufall und Chaos ist, wie ist es denn wirklich?» etc.

Billys Aussagen sind hart, wohlformuliert und präzise; sie werden ihre Wirkung nicht verfehlen. Wenn Sie jetzt aber denken, Sie bekämen zu lesen, sämtliche «Wahrzeichen» der Religionen müssten entfernt und die Religionen verboten werden, dann irren Sie sich gewaltig. Ganz im Gegenteil: Für Billy ist die Freiheit des Menschen unantastbar. Er schreibt darüber gleich zu Beginn des Buches:

«Wahrlich, es ist nicht des Rechtens, Meinungsvertretenden und Religionsgläubigen resp. Gottesgläubigen Stätten zu verbieten, in denen sie sich einzeln oder in Gruppen zum meinungsmässigen Austausch oder zur religiösen Besinnung zurückziehen oder zusammenfinden können, denn das entspricht nicht der Meinungs- und Glaubensfreiheit. Ein anderes Sinnen, Trachten und Tun, das gegen solche Stätten und deren Wahrzeichen gerichtet ist, stellt blanken sektierischen und fanatischen Religions- und Glaubensrassismus sowie Hass auf Andersgläubige dar, und das ist in jeder Form absolut inakzeptabel. ...»

Selbstverständlich gilt das auch für Menschen, die nicht an einen Gott, an Götter oder Götzen glauben, sondern ihr Denken, ihre Gefühle und ihr Handeln auf die schöpferischen Gesetze und Gebote ausrichten. Sie werden als Wahrheitswissende bezeichnet. Wahrheit und Wissen sind jedoch immer relativ, da beide Faktoren ebenfalls dem Gesetz der Kausalität und der Evolution eingeordnet sind.

Billy schreibt darüber:

«Und zur Glaubensfreiheit gehört auch die Wissensfreiheit, folglich auch all jenen Menschen das Recht eingeräumt sein muss, die sich als Wissende in bezug auf die Realität und deren Wahrheit und als Befolger der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote von jeder Meinung und von jedem Glauben absetzen und nur gemäss dem Wissen um die effective reale Wahrheit ihr Leben führen.»

Lesen Sie das Buch achtsam und sorgfältig und immer wieder, werden Sie – neben dem Aufzeigen des Irrsinns der Religionen und ihrer Geschichte(n) und der Erklärung über die Schöpfung Universalbewusstsein und ihrer Gesetze und Gebote – viel Wissenswertes entdecken, das Ihnen möglicherweise bis jetzt nicht bekannt war, wie z.B.

- das Bewusste des Bewusstseins – was ein Unbewusstes des Bewusstseins impliziert (womit nicht das Unterbewusstsein gemeint ist)
- Bedeutung von Zufall und Fügung
- Bedeutung von Überzeugung und Gewissheit
- Wahrheit und Wahrheitsevolution
- Belebungsfaktor jeder Lebensform
- Realität und Wahrheit
- der freie Wille
- Bumerangeffekt resp. Wechselwirkung
- Bedeutung des Ursprungs
- absolutes Nichts (mehr darüber im FIGU-Bulletin Nr. 63, März 2008)
- das Gebot der dauernden Bewegung
- Dogmatismus
- das offene Bekennen zur Gottverneinung (gleiches Prinzip anwenden wie jene, welche für die Rechte, Gleichheit und Gleichwertigkeit der Frauen, der Lesben und Homosexuellen eintreten)
- und vieles mehr.

Das Buch «Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit» spricht für sich. Selbst wer meint, nicht gläubig zu sein (auch wer sich selbst falsch einschätzt, ist in gewissem Sinne gläubig!), sollte es lesen, denn es wäre nicht von Billy, wäre es nicht gleichzeitig eine hochkarätige, sprudelnde Quelle der Wissenswahrheit, mit der wir unsere Bewusstseinsentwicklung voranbringen können. Niemand auf der Erde, kein Wissenschaftler, wirklich niemand, ist so bewandert in bezug auf die Schöpfung Universalbewusstsein und das menschliche Bewusstsein – und auch die Religionen, die er alle studierte, sich jedoch von keiner hat einlullen lassen! – wie «Billy» Eduard Albert Meier (BEAM), so das Buch schon deshalb für uns alle – je nach Offenheit und Unvoreingenommenheit – ein wahrer Bewusstseins-Leckerbissen ist. Für diejenigen, welche sich nur schwer von ihrem vererbten Wahn befreien können, dürfte der Leckerbissen allerdings wohl eine längere Verdauungszeit benötigen.

Unumwunden gebe ich zu, dass mich solcherart Sätze erheitern: «Leiden aber viele Menschen unter derselben Wahnvorstellung, wie eben unter dem Gotteswahn, dann wird die Wahnkrankheit als Religion bezeichnet und gesellschaftsfähig gemacht»; sie sind nicht nur wahr, sondern absolut köstlich – und von ihnen gibt es einige.

In jedem Fall gilt beim Lesen, was Billy immer wieder und überall betont:

*Vorurteile sind allzeitlich unüberwindbare Hindernisse und Schranken
auf dem Pfade zur Wahrheit.*

und

*Alles immer prüfe sehr genau,
und dann nur dem Guten trau.*

Damit Sie sich gut vorbereitet an das aufrüttelnde, aufwühlende und aufklärende *Jahrhundertwerk* ‹Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit› heranwagen, es noch besser verstehen und dadurch allenfalls leichter verkraften können, gebe ich Ihnen gerne ein paar hilfreiche Fakten dazu in die Hände, die sich wie folgt aufgliedern lassen:

1. Was ist Gott und was ist die Schöpfung Universalbewusstsein?
2. Wer ist ‹Billy› Eduard Albert Meier? Ist er der angekündigte Prophet der Neuzeit, aus religiöser Sicht der ‹Messias› resp. Mahdi/Mehdi?
3. Zweck und Ziel der Natur und des menschlichen Bewusstseins.
4. Hilfe zur Wahrheitserkennung.
 - Die grössten Irrtümer der Gläubigen und die perfidesten Machenschaften der Schriftenverdrehler – gegenüber der Lehre der Wahrheit, Lehre des Lebens, Lehre des Geistes.
 - Glauben und Wissen – Farbabstrahlungen des Bewusstseins.
 - Block Vernunft-Verstand-Bewusstsein.

1. Was ist Gott und was ist die Schöpfung Universalbewusstsein?

Damit Sie gleich zu Beginn in wenigen Worten wissen, was Gott und was die Schöpfung Universalbewusstsein ist, zitiere ich ein paar Sätze aus Billys ‹Gotteswahn und Gotteswahnkrankheit›. Im Buch ist alles eingehend erklärt und beschrieben.

Was ist Gott: (Auszug aus Kapitel 4)

«... Grundlegend ist Gott eine Erfindung des Menschen resp. des menschlichen Gehirns, wobei sich die imaginäre Gottheit beim Menschen über Jahrmillionen hinweg genmässig in einer Form von schizophrener, epileptischem Wahn vererbt und in den Schläfenlappen sowie im Scheitellappen festgesetzt hat. In Erscheinung tretende religiöse Erfahrungen bilden dabei Formen schizophrener Wahngelbilde und sind also das Resultat eines genmässig vererbten religiösen Glaubens.»

Was ist die Schöpfung Universalbewusstsein: (Auszug aus Kapitel 1)

«Die Schöpfung ist eine ungeheure, neutrale, energetische und evolutive Wesenheit SEIN, die nicht ein Wesen als solches ist, sondern eine Wesenheit als reiner natürlicher Energiezustand, eine natürlich evolutive geistenergetische Wirkungsenergie. Die Wesenheit Schöpfung ist ein rein geistenergetischer SEIN-Zustand, eine strahlende Geistlichtenergie und also kein Wesen im Sinn eines Menschen, einer sonstigen Kreatur oder ein sonstig personifiziertes Wesen, also auch keine Gottheit in übermenschlicher Form.

...

Die Schöpfung Universalbewusstsein ist eine natürliche Produktion ihrer eigenen Evolution, genauso wie der Mensch und alle sonstigen Lebewesen sowie das gesamte Universum und

alles darin Existente den durch die schöpferisch-natürlichen Gesetze vorgegebenen kausalen Evolutionsformen entspricht. In ihrer natürlichen evolutiven Energie ist sie derart hoch über allem Materiellen geformt und damit auch derart unermesslich hoch über dem Menschen in einer rein geistenergetischen Ebene existent, dass es für sie unmöglich wäre, sich in irgendeiner Weise mit einem Menschen in kommunikative Verbindung zu setzen. ...»

Bereits in Abschnitt 1 erklärt Billy – als erster Mensch überhaupt – den Erdenmenschen der Jetztzeit ausführlich, was die Schöpfung ist und wie ihre Gesetze und Gebote arbeiten. Dabei ist sehr darauf zu achten, dass das Prinzip und die Arbeitsweise von Ursache-Wirkung-Evolution – also der Kausalität – richtig verstanden wird. Die meisten Wissenschaftler kennen nur die Evolution der Natur, und auch die nicht immer richtig, aber im Gegensatz zu den Kreationisten, die sich total auf dem Irrweg befinden, sind sie grundsätzlich auf dem richtigen Weg. Dass alles Geistige und Materielle, also alle Dinge aller Existenz im Geistigen, Physischen und Bewussten der Evolution eingeordnet sind, scheint ihnen offenbar nicht klar zu sein. Tatsächlich gibt es folgende Evolutionsformen:

Schöpfungsevolution	Geistenergetische Schöpfungs-Evolution
Bewusste Bewusstseinsentwicklung	Lebensform Mensch Nur der Mensch evolutioniert bewusst-bewusstseinsmässig
Instinkt-Evolution	Tierische und getierische Lebensformen
Impuls-Evolution Anpassungs- resp. Assimilierungs-Evolution	Pflanzliche Lebensformen
Energie-Evolution Wandlungs- resp. Konversions-Evolution	Sand, Steine, Kristalle, Gase, Flüssigkeiten, etc.
Mikro-Evolution Kompatibilitäts- und Mutations-Evolution	Bakterium, Bazillus, Virus
Intelligenz-Evolution (nicht mit der Bewusstseins-Evolution des Menschen zu vergleichen)	Höhere Tierarten wie Menschenaffen, Delphine, Pferde, Rabenvögel, Schweine, Ziegen, Papageienvögel, Büffel und sonstige Rindviecher, Bären, Kamele, Esel, Raubtiere, Elephanten, Hunde, Katzen, Schafe, usw.

Die Schöpfung Universalbewusstsein ist nicht einfach eine Anhäufung von Zufällen und Chaos. Sei es in ihren Gesetzen und Geboten, den externen Speicherbänken, in unserem Gedächtnis des Bewusstseins ebenso wie im Gedächtnis des Unterbewusstseins, in den unzähligen Bewusstseins-, Unbewussten- sowie Unterbewusstseinsformen etc., überall ist alles wohlgeordnet; Gesetz und Ordnung und Prinzipien herrschen. Was nützt den Wissenschaftlern eine Entdeckung, wenn sie sie nicht in ein grösseres Ganzes einfügen können, um richtige Schlüsse zu ziehen, weil sie von der Schöpfung Universalbewusstsein ein völlig falsches Bild haben? Da die untenstehenden sieben Prinzipien aller Existenz vorläufig nur in der Geisteslehre erläutert, sie jedoch beim Schlussfolgern sehr wichtig sind, sollen sie hier genannt werden:

Geisteslehre, Brief 127, «Die Sieben Prinzipien aller Existenz»

«Sieben Prinzipien der Wahrheit des Lebens im Geistigen, Physischen und Bewussten sind gegeben in aller Existenz.» Nokodemjon-Henoch

1. Das erste Prinzip fundiert in der Existenz des allumfassenden Geistigen des schöpferischen, allbelebenden Geistes, im Geistigen, Physischen und Bewussten, und so also in allem Geistigen und Materiellen.
2. Das zweite Prinzip fundiert in der Gleichheit und Gleichwertigkeit aller Dinge des Geistigen, Physischen und Bewussten, so also alle Dinge sowohl des Geistigen als auch des Materiellen in Gleichheit und Gleichwertigkeit gegeben sind.
3. Das dritte Prinzip ist die alluniverselle und allexistenzielle Schwingung aller Formen des Geistigen, Physischen und Bewussten, und so also in allem Geistigen und Materiellen.
4. Das vierte Prinzip ist die Zweipoligkeit aller Dinge alles Existenten, und so also die Gegenpoligkeit aller geistigen und materiellen Werte und Faktoren in ihrer Zusammengehörigkeit.
5. Das fünfte Prinzip ist das Gleichmass aller Dinge im Geistigen, Physischen und Bewussten, und so also in allem Geistigen und Materiellen.
6. Das sechste Prinzip ist das Gesetz des Zusammenhanges aller in Erscheinung tretenden Vorkommnisse und Geschehen, so also im Geistigen, Physischen und Bewussten, und so also gegeben in allem Geistigen und Materiellen.
7. Das siebente Prinzip ist das der allumfassenden Evolution aller Dinge aller Existenz im Geistigen, Physischen und Bewussten, und so also in allem Geistigen und Materiellen.

2. Wer ist ‹Billy› Eduard Albert Meier? Ist er der angekündigte Prophet der Neuzeit, aus religiöser Sicht der ‹Messias› resp. Mahdi/Mehdi?

Wenn Sie schon Bücher von Billy gelesen haben, allen voran das krönende Werk ‹Kelch der Wahrheit›, Buch der gesamten Lehre der Propheten (FIGU, Wassermannzeit-Verlag, CH-8495 Schmidrüti), dann wissen Sie, dass ‹Billy› Eduard Albert Meier der siebente und letzte Prophet der Nokodemjon-Linie ist. Dieser Linie gehörten die Propheten Henok, Elja, Jeremja, Jesaja, Immanuel und Muhammed (Muhammad Abdullah) an und zur Jetztzeit also der Prophet und Kündler der Neuzeit, ‹Billy› Eduard Albert Meier (BEAM). Sie alle waren und sind Träger der Nokodemjon-Geistform, dem Urvater der Lehre des Geistes, Lehre des Lebens, Lehre der Wahrheit.

Der Prophet der Neuzeit wurde in vielen Schriften angekündigt, so z.B. im:

OM Kanon 31, Satz 27

Und es ist der Prophet der Wahrheit bei euch ein letztes Mal, Erdenmenschen, und also ist es derselbe Prophet, der bei euch war ehemals, so ihr ihn also erwähnt finden könnet schon in den Schriften der Urahnen eurer Alten, so in den Epen von Uruk Gart und in den Upanischadis, also aber auch in den Zeichen des Tut-anch-Amon, in der alten Thora und im Quran und im Evangelium und in anderen Schriften.

OM Kanon 31, Satz 28

Der Prophet, der da war euer Prophet, und der da auch ist der Prophet der Neuzeit, er, Mensch der Erde, nahm alle Not der Leiden auf sich in wahrlicher Liebe, um euch zu belehren der Rechte und der Unrechte, so ihr euch befreien könnet von Last und Fesseln, die auf euch lasten und euch drücken.

OM Kanon 33, Satz 103

Und also wird er sein als Prophet der Neuzeit, wenn sich rundet die Zeit der Zeit und wenn sein Name wird besagen, dass er ist der Hüter des Schatzes (Eduard, Anm.), zur Zeit, wenn die Gerechten ihre siebentausendfache Schuld getilgt haben und den Schritt zur Erfüllung des Schwures der Bestimmung getan haben werden.

Talmud Immanuel: Das 35. Kapitel, Kulte um Immanuel, Satz 41.

Dies aber wird sein in zweimal tausend Jahren, ehe die Zeit kommen wird, da meine Lehre unverfälscht neu gepredigt wird, wenn der Stand der Irrlehren und Irrkulte und der Lug und Betrug und Trug der Totenbeschwörer und Geisterbeschwörer, der Wahrsager und Hellseher sowie aller Scharlatane um die Wahrheit am höchsten sein wird.

Hadith (Der Begriff Hadīth [Mitteilung, Erzählung, Bericht] steht für überlieferte Nachrichten im Islam sowohl profanen als auch religiösen Charakters [Wikipedia].)

Zitat von Ahmad Ibn Hanbal: Der Prophet Mohammed sagte: «Allah wird kurz vor dem Tag des Urteils al-Mahdi von meiner Abstammung aus dem Versteck bringen; selbst wenn nur ein Tag im Leben der Welt bleiben sollte, und er wird auf dieser Erde Gerechtigkeit und Billigkeit ausbreiten und Tyrannei und Unterdrückung ausrotten.» Zitat von (Tirmidhi) Hadhrat Ali: Der Prophet Mohammed sagte: «Selbst wenn nur ein Tag für die Qiyamah (Endtage) übrig bleiben sollte, wird Allah bestimmt einen Mann von meiner Abstammung senden, der diese Welt mit solcher Gerechtigkeit und Schönheit füllen wird, wie es am Anfang mit der Unterdrückung verbreitet wurde.» (Abu Dawood) Zitat von (Tirmidhi) Hadhrat Abdullah Ibn Mas'ood: Der Prophet Mohammed sagte: «Diese Welt wird nicht enden, bis ein Mann (sich auf Mahdi beziehend) von meiner Nachkommenschaft kommt, der nicht über die Araber herrscht, und sein Name derselbe wie mein Name sein wird.» (Siehe FIGU-Sonder-Bulletin Nr. 38., «Wer ist die im Islam erwähnte Person? Inklusive Original-Zertifikat der Ernennung Eduard Albert Meiers zu Sheik Mohammed Abdullah von 1967 mit der türkischen Übersetzung des Zertifikats.»)

Neues Testament (Bibel):

Auch in der Bibel ist das «zweite Kommen Jesu» (richtiger Name Immanuel) angekündigt, wie mir ein gläubiger Christ mitteilte, unter anderem in Lukas 21, 25–28 und Matthäus 24, 29–31.

Ein «zweites Kommen Jesu» ist total ausgeschlossen. Nicht nur, weil der damalige Prophet Immanuel und nicht Jesus hiess, sondern weil es absolut unmöglich ist, dass zweimal die gleiche Persönlichkeit auf die Welt kommt. Schon dadurch lässt sich erkennen, dass die Aussage verfälscht wurde, denn Immanuel wusste über die Inkarnation des Bewusstseinsblocks zusammen mit der reinkarnierenden Geistform natürlich bestens Bescheid. (Siehe auch «Wiedergeburt, Leben, Sterben, Tod und Trauer» und andere Schriften und Bücher diesbezüglich, FIGU Wassermannzeit-Verlag, CH-8495 Schmidrüti.)

Die Gläubigen der jeweiligen Religionen realisieren leider nicht, dass es sich bei «Billy» Eduard Albert Meier (BEAM) tatsächlich um den wahrheitlichen Propheten der Neuzeit handelt, denn ihr durch die vielen Falschlehren vergewaltigtes Bewusstsein ist nicht mehr in der Lage, die Wahrheit und Logik in den Aussagen zu erkennen. (Siehe auch «Kelch der Wahrheit», Buch der gesamten Lehre der Propheten.)

Wenn all die vielen Menschen, die jetzt leben und entweder keine Notiz von «Billy» Eduard Albert Meier nehmen oder ihn verspotten und der Falschheit bezichtigen – oder ihn gar zu ermorden versuchen –, zu einem späteren Zeitpunkt doch realisieren, wer er wirklich war, werden sie grosses Weh spüren, denn die Vergangenheit lässt sich nicht wiederholen; was verpasst ist, ist unwiederbringlich dahin. Die Reihe der grossen Prophetenlinie endet mit «Billy» Eduard Albert Meier (BEAM), und für die Erdenmenschen gibt es kein Nochmals.

3. Zweck und Ziel der Natur des menschlichen Lebens

In Abschnitt 2 schreibt Billy:

«Gegensätzlich zur seltsam anmutenden Ansicht gewisser Atheistenrichtungen und dem Nihilismus, dass der Natur kein Zweck und kein Ziel unterstellt werden könne, hat die Natur sehr

wohl einen Zweck und ein Ziel, wobei der Zweck die Evolution und das Ziel die Erlangung der relativen Vollkommenheit ist.»

Der Sinn und Zweck des menschlichen materiellen Erdenlebens besteht in der *Evolution, also der Entwicklung des Bewusstseins* – und nicht etwa im Geldanhäufen. Auf das Gesamtziel des Menschen – und nicht nur des Erdenmenschen – bezogen heisst das konkret:

Das durch die Schöpfung Universalbewusstsein vorgegebene Ziel des Menschen besteht darin, seine Geistform über sein Bewusstsein so hoch zu evolutionieren, dass sie, die Geistform, in fernen kommenden Äonen mit der Schöpfung Universalbewusstsein verschmelzen kann, um die Schöpfung Universalbewusstsein selbst damit zu vervollkommen, denn auch die Schöpfung Universalbewusstsein ist immer nur relativ vollkommen.

Der Sinn des Lebens scheint offenbar nur den Studierenden der Geisteslehre bekannt zu sein, denn wie kämen die Menschen sonst dazu, ihr Leben mit Drogen, Alkohol, Extremsportarten und anderen Exzessen, Demut und hündischer Unterwürfigkeit zu verschandeln oder hinzuwerfen – oder gar ihrem Leben mit Hilfe einer Sterbehilfeorganisation ein Ende zu bereiten, nicht wissend, dass sich nicht nur sie selbst, sondern auch die Helfer des Mordes schuldig machen –, statt gemäss den schöpferischen Gesetzen und Geboten das Leben in voller Eigenverantwortung zu führen.

4. Hilfe zur Wahrheitserkennung

Dekalog/Dodekalog, Satz 546.

Wahrheit aber ist allgrosszeitlich beständig und unwandelbar, denn sie entspricht der Kraft der Schöpfung, die da selbst ist die Wahrheit in der Wahrheit.

Die grössten Irrtümer der Gläubigen und die perfidesten Machenschaften der Schriftenverdrehler – gegenüber der Lehre der Wahrheit, Lehre des Lebens, Lehre des Geistes

Falschlehren der Schriftenverdrehler – gegenüber der Lehre der Wahrheit

<i>Falschlehren</i>	<i>Lehre der Wahrheit, Lehre des Lebens, Lehre des Geistes</i>
Genesis der Bibel (Kreationismus)	Schöpfungs-Genesis, übermittelt durch die rein geistige Ebene der PETALE (=Krone der Schöpfung)
10 Gebote des Christentums	Dekalog/Dodekalog
Bibel	OM Omfalon ir Murado (Gesetz der Schöpfung) Talmud Immanuel «Kelch der Wahrheit», Buch der gesamten Lehre der Propheten
Thora	OM Omfalon ir Murado (Gesetz der Schöpfung) «Kelch der Wahrheit», Buch der gesamten Lehre der Propheten
Koran	OM Omfalon ir Murado (Gesetz der Schöpfung) «Kelch der Wahrheit», Buch der gesamten Lehre der Propheten

Religiöse Schriften generell

Gesamte Lehre des Geistes, Lehre des Lebens,
Lehre der Wahrheit

Moses als Gebotsverfälscher – gegenüber den 12 Geboten von PETALE

Gebot 11 und 12 fehlen unter <10 Gebote des Christentums>, wozu im Dekalog/ Dodekalog folgendes erklärt wird:

Satz 615:

So auch unterliess sie (Anm.: Damit ist eine Person gemeint, die zur Zeit der Wende zum 20. Jahrhundert die Gebote übermittelt bekommen hat und sie gewissenlos verfälschte zur Unkenntlichkeit, frei nach ihrem in kultischer Religion befangenen Sinn.) die beiden restlichen Gebote, die ihr so überliefert waren wie Moses einst am Sinai, der sie aber ebenso in Selbstsucht und Herrschsucht nie und nie offenbarte.

Die 10 Gebote des Christentums

Die 12 Gebote von PETALE (Auslegung in <Dekalog/ Dodekalog>, Wassermannzeit-Verlag, FIGU, CH-8495 Schmidrüti)

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich bin der Herr, dein Gott, du sollst keine anderen Götter neben mir haben. 2. Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren. 3. Du sollst den Sonntag heiligen. 4. Du sollst Vater und Mutter ehren, damit es dir wohl ergehe. 5. Du sollst nicht töten. 6. Du sollst nicht ehebrechen. 7. Du sollst nicht stehlen. 8. Du sollst kein falsches Zeugnis geben wider deinen Nächsten. 9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Mann oder Frau. 10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hab und Gut. | <ol style="list-style-type: none"> 1. Du sollst keine anderen Mächte und keine Götter, Götzen und Heilige neben der Schöpfung haben. 2. Du sollst den Namen der Schöpfung heilig halten (= ehren, Anm.). 3. Du sollst jeden Tag zum Feiertag machen und ihn heiligen (kontrollieren). 4. Du sollst nicht brechend werden im Bunde mit der Schöpfung, darin enthalten: Du sollst nicht ehebrechen. 5. Ehre die Schöpfung, gleich wie du Vater und Mutter ehrest, achtest und liebst. 6. Du sollst nicht töten in Ausartung. 7. Du sollst nicht raubend und enteignend sein. 8. Du sollst nicht falsch zeugen wider die Schöpfung und das Leben. 9. Du sollst nie und nie sprechen die Unwahrheit. 10. Du sollst nicht begehren in Habsucht nach materiellen Schätzen und dem Besitztum des Nächsten. 11. Fluche nicht der Wahrheit. 12. Lege die Schöpfungsgebote und Schöpfungsgesetze nie und nie in unwerte Kulte. |
|---|--|

Der grösste Irrtum des Gläubigen ist die Annahme, es gäbe einen Gott, Gott-Schöpfer oder Götzen und dieser Gott, Gott-Schöpfer oder Götze:

- hätte ein Buch (sogenannt ‹heilige Bücher›: Thora, Bibel, Koran, etc.) schreiben lassen, das die reine Wahrheit enthalte.
- kümmere sich um ihn.
- übernehme die Verantwortung für ihn.
- bestimme sein Schicksal.
- verlange Opfer, Demut und Unterwerfung.
- bestrafe ihn mit Fegefeuer und Hölle bis zum Ende der Tage bei Nichteinhaltung der Forderungen.
- belohne ihn mit dem Paradies für ‹gottgewollte› Taten bis zum Ende der Tage.
- verlange die Ausmerzung Andersdenkender, was selbst einen Krieg rechtfertige.
- sei am Kreuze gestorben, um die gläubigen Christen von ihren Sünden zu befreien.

Wahrheit ist:

- Sämtliche religiösen Dokumente sind bewusst vorgenommene oder durch Unverstehen entstandene Fälschungen; der ‹Kelch der Wahrheit›, Buch der gesamten Lehre der Propheten, enthält die richtige Lehre, nämlich die Lehre der Wahrheit, die Lehre des Lebens, die Lehre des Geistes.
- Der Mensch und alles sonst in der Schöpfung Universalbewusstsein ist in ihre Gesetze und Gebote eingebunden, also in ihre Ursache-Wirkung-Evolutionschwingung.
- Der Mensch trägt für sich selbst und alles und jedes eigens die volle Verantwortung.
- Der Mensch bestimmt sich sein Schicksal selbst durch seine Gedanken, Gefühle und Taten.
- Opfer, Demut und Unterwerfung hindern den Menschen an der bewusstseinsmässigen Evolution, sie halten sein Bewusstsein im groben Schwingungsbereich (= rosa/violett). Siehe auch Dekalog/Dodekalog, 3. Gebot.
- Hölle ist kein Ort, sondern ein Zustand im Menschen selbst, in seinem Mentalblock, den er selbst durch falsche Gedanken und Gefühle bildet.
- Paradies ist kein Ort im Himmel, sondern ein Zustand im Menschen selbst, in seinem Mentalblock, den er selbst durch gute und schöne Gedanken und Gefühle bildet.
- Jeder Mensch ist frei, diejenigen Gedanken und Gefühle zu hegen, die er will; er erntet in jedem Fall die Wirkung aus dieser Ursache. Kein Mensch hat das Recht, einem andern Menschen Böses und Unrecht anzutun, geschweige denn, ihn zu ermorden – wozu auch die Todesstrafe zählt.
- Immanuel hat am Kreuze keinen Selbstmord begangen, sondern er war nur scheinot (siehe Talmud Immanuel). Es ist aber total unlogisch zu denken, jemand könnte sich umbringen lassen und dadurch jemand andern von seinen Sünden erlösen resp. sie ungeschehen machen. Die Gesetze und Gebote der Schöpfung lassen keinen Hokuspokus zu.

Glauben und Wissen – Farbabstrahlungen des Bewusstseins

Jede der unzähligen Bewusstseinssebenen eines menschlichen Bewusstseins strahlt je nach Evolutionsstand eine Farbe ab. (Siehe nachfolgende Tabellen.) Die rosa resp. violetten Glaubensschwingungen gehören zum tiefsten Stand, also zur Primärentwicklung des Bewusstseins. Gemäss Aussage von Billy befindet sich das Gros der Erdenmenschheit im Übergang von (2.) Violett zu (3.) Grün – worauf niemand stolz sein kann, denn das heisst, dass ein grosser Teil der Erdenmenschen bezüglich Vernunft und Verstand, Wissen, Logik

und Weisheit den Human-Primaten näher ist als dem, was ein Mensch bewusstseinsmässig überhaupt erreichen kann und eines schönen Tages – nach Millionen von gelebten Jahren als immer wieder neue Persönlichkeit, jedoch mit gleicher Geistform – auch wird (7. Blau). Dass der Erdenmensch überhaupt schon die ersten Stufen überwunden hat, ist nicht etwa den Gotteswahngläubigen zu verdanken, sondern denjenigen, welche ihr Bewusstsein erweitern wollen und sich um relatives Wissen und relative Weisheit bemühen – und danach leben. Natürlich ist der reine Erdenmensch noch jung, hätte er jedoch nicht seine bewusstseinsumnachtenden Religionen, würde er trotzdem bewusstseinsmässig enorme Fortschritte machen, denn z.B. bezüglich der Technik ist er um sehr vieles weiter entwickelt als bezüglich Liebe, Frieden, Freiheit, Harmonie, Gesundheit und Freude – Eigenheiten, die ihn zum wirklichen Menschen machen würden. Aus Plejadisch-plejarische Kontaktberichte, Block 2, 55. Kontakt

Farben-Strahlen-Werte

	tiefste Strahlenwerte	
1. Rosa	2. Violett	3. Grün
Glaube	Glaube	Konzentration
Verehrung	Verehrung	Weihung
Anbetung	Anbetung	Heilung
Irrung	Anrufung	Wahrheit
Unvernunft	Barmherzigkeit	Vernunft
Unverstand	Mitleid	Verstand
Falschheit	Zerstörung	Wissen
Lüge	Falschheit	Weisheit
Vernichtung	Vernichtung	Kraftentfaltung
Missgunst	Umwandlung	Kraftanwendung
Laster	Freiheit	Erkennung
	höchster Strahlenwert	
	7. Blau	
	Wahrheit	
	Wissen	
	Weisheit	
	Kraft	
	Liebe	
	Ehrfurcht	
	Erfüllung	
	Schutz	
	Macht	
	Schöpfungswille	
	Kreierung	

Wie in den Tabellen ersichtlich, stehen dem Glauben und den Annahmen (1. Rosa, 2. Violett) die Wahrheit, das Wissen und die Weisheit gegenüber (7. Blau). Bezogen auf die Schöpfung demnach die Genesis der Bibel gegenüber der Wahrheit der Schöpfungs-Genesis, übermittelt durch die rein geistige Ebene der Petale (= die Krone der Schöpfung), empfangen, ausgelegt und erklärt durch Billy, Wassermannzeit-Verlag, CH-8495 Schmidrüti. Alles, was die Wissenschaft bis jetzt herausgefunden hat, bestätigt nicht die Genesis der Bibel, sondern die Schöpfungs-Genesis. Selbst wenn die Wissenschaftler bis jetzt erst wenige wirklich richtige Entdeckungen machten und öfter infolge Unkenntnis der <Prinzipien aller Existenz> und der <Ursache-Wirkung-Evolution-Mechanismen> falsche Schlüsse ziehen, sind sie trotzdem auf dem richti-

gen Weg. Einzig ihr eigener Gott-Glaube oder ihre Arroganz hindern sie, sich der Lehre des Geistes, Lehre des Lebens, Lehre der Wahrheit zuzuwenden, um tiefgreifendere Erkenntnisse zu gewinnen. Nirgendwo als in der Geisteslehre werden die Fakten wahrheitsgetreu vom Propheten der Neuzeit so erklärt, dass sie jedermann mit gesundem Bewusstsein nachvollziehen und daraus das eigene Bewusstsein entwickeln kann.

Block Vernunft-Verstand-Bewusstsein

Das materielle Bewusstsein des Menschen besteht aus unzähligen Bewusstseinsformen resp. Bewusstseins-ebenen, wie z. B. im positiven Fall Liebe, Freude, Korrektheit, Sanftmut, Ausdauer, Weisheit, Zielstrebigkeit, Konsequenz, Mut, Stärke, Edelmut, Respekt, Ehrfurcht, Geschaffigkeit, Treue und Frieden usw., oder im negativen Fall Unfrieden, Hass, Unkorrektheit, Stolz, Selbstsucht, Egoismus, Habgier, Faulheit, Respektlosigkeit, Inkonsequenz, Dummheit, Unwissenheit, Grausamkeit sowie Ungeduld und viele andere Unwerte mehr, die nicht nur eine Unbewusstenform vorgeschaltet haben, sondern denen je zwei der wichtigsten Evolutionsfaktoren eigen sind, nämlich Vernunft und Verstand. Billy schreibt in der Geisteslehre, Lehrbrief Nr. 122, <Vernunft – Verstand – Erkenntnis – Erfahrung – Erleben> folgendes:

«Vernunft und Verstand sind ein grundlegender Faktor und eine Kraft, die in der inneren Natur und der Struktur des Geistes und des Materiell-Bewusstseins von Urbeginn der menschlichen Kreation an dem Menschen gegeben sind. ... Durch Vernunft und Verstand wird auch erst das Denken ermöglicht, das natürlich wiederum je nach der Entwicklungsstufe des Materiell-Bewusstseins geprägt wird. Je gemäss der bewusstseinsmässigen Entwicklung werden die latenten Kräfte von Vernunft und Verstand langsam freigesetzt und entwickeln sich zusammen weiter mit dem Bewusstsein. ... Vernunft und Verstand sind also, auch wenn sie erstlich bei der Primärentwicklung nur latent vorhanden sind, in der Erkenntnisentwicklung an erster Stelle zu finden, denn durch sie läuft die gesamte Entwicklung des Bewusstseins, das der Speicher sowie Empfänger und Sender und Umwandler aller Kraft und Macht ist, die aus Erkenntnissen, Wissen und Weisheit entstehen. ...»

Das Gesagte heisst also, dass Bewusstsein, Vernunft und Verstand in Wechselbeziehung voneinander abhängig sind und sich gegenseitig fördern, und zwar angefangen bei einer Wahrnehmung geistiger, physischer, bewusstseinsmässiger, gedankenmässiger, fühlungsmässiger, ahnungsmässiger, handlungsmässiger und rein materiell-objektivmässiger Form usw.

Sowohl im Bewusstsein wie im Gedächtnis und in den Speicherbänken ist alles nach Bewusstseins-ebenen organisiert, das heisst z. B., dass alles, was die Liebe betrifft, unter der Liebe-Schwingung gespeichert ist, was zur Freude gehört unter der Freude-Schwingung, was zur Unkorrektheit gehört unter der Unkorrektheit-Schwingung, etc. Es herrscht keinerlei Chaos, sondern Gesetz und Ordnung – wie bei einer Datenbank. Sämtliche Impulsations-<Prozessoren> des Bewusstseinsblocks, also auch Vernunft und Verstand, arbeiten bei allen Menschen auf die gleiche Art und Weise – sofern kein Gehirnschaden vorliegt –, je nach Allgemeinbildung, Weitblick, Wissen, Erfahrung und Weisheit und damit verbundenem Evolutionsstand arbeiten sie jedoch umfassender oder eben begrenzter.

Jeder Mensch ändert sein Denken nur durch eigene Einsicht, und dazu sind Vernunft und Verstand und Bewusstsein nötig, die sich durch Wahrnehmung, Erkennen, Kenntnis, Erkenntnis, Wissen, Erfahrung und Erleben einer Sache gegenseitig rotierend zur relativen Weisheit entwickeln, also evolutionieren. (Dies trifft so zu für den immateriellen wie auch für den materiellen Lebensbereich. Wird so z. B. für den immateriellen Bereich von Weisheit gesprochen, dann gilt für den materiellen Bereich der Wert Könnensperfektion, perfektes Können usw.) Wird auf einen Menschen Zwang ausgeübt – er wird überzeugt! –, wird der

Mensch wieder fremdbestimmt, statt dass er sich eigenbestimmt, und die Bewusstseinsrevolution kann nicht bewusst durch ihn gesteuert voranschreiten, sondern ‹tröpfelt› unbewusst dahin. Die Schöpfung Universalbewusstsein wünscht keinen Zwang, sondern nur die Taten unseres eigenen Entschlusses und Willens. Das ist auch der Grund, weshalb die 10 resp. 12 Gebote des Dekalog/Dodekalog (FIGU, Wassermannzeit-Verlag, CH-8495 Schmidrüti) kein Muss sind, sondern Empfehlungen darstellen, die der Mensch jedoch sinnvollerweise befolgt, will er ein menschengerechtes Leben führen.

Zum Abschluss meiner Einführung die letzten Zeilen des Gedichtes ‹Ein sehr komischer Wicht ...› von Billy, geschrieben am 19. August 1978, aus dem Buch ‹61 Jahre Gedichte, Sprüche, Aphorismen› von ‹Billy› Eduard Albert Meier, 1943–2004, FIGU Wassermannzeit-Verlag.

Der Mensch jedoch hat den wirklichen Sinn auf Erden,
wissend, evolutiv, harmonisch und auch liebevoll zu werden;
das jedoch muss er aus eigener Kraft und Wahrheit schaffen;
er darf niemals in seinem Streben und Wirken erschlaffen.
Er muss die Gesetze des Lebens erkennen und diese achten
und niemals beim Lesen von Religionsschriften verschmachten.
So mancher Gläubige sieht bei diesen Worten rot in Rot,
doch die Wahrheit ist und bleibt die, dass Gott ist tot.
Und diese Wahrheit gelte jedem Gottgläubigen als Gebet,
denn dieser Typ im Himmel hat niemals gelebt.

Turbenthal, 21. August 2009
Mariann Uehlinger

Etwas zum Nachdenken!

Aus der mexikanischen Tageszeitung ‹La Jornada› – Montag, 14. September 2009:

Mexikanische Gedanken zur Schweinegrippe – Pandemie der Profitg(e)ier

Auf der Erde sterben jedes Jahr 2 Mio. Menschen an der Malaria, die ganz einfach durch ein Moskitonetz geschützt werden könnten. Und den Nachrichten ist es keine Zeile wert.

Auf der Erde sterben jedes Jahr 2 Mio. Mädchen und Jungen an Durchfallerkrankungen, die mit einer isotonischen Salzlösung im Wert von ca. 25 Cent behandelt werden könnten. Und den Nachrichten ist es keine Zeile wert.

Die Masern, Lungenentzündungen und andere mit relativ preiswerten Impfstoffen heilbare Krankheiten haben jedes Jahr bei fast 10 Mio. Menschen den Tod zur Folge. Und den Nachrichten ist es keine Zeile wert.

Aber als vor einigen Jahren die famose ‹Vogelgrippe› ausbrach, überfluteten uns die globalen Informationssysteme mit Nachrichten. Mengen an Tinte wurden verbraucht und beängstigende Alarmsignale ausgegeben. Eine Epidemie, die gefährlichste von allen!

Eine Pandemie!

Die Rede von der schrecklichen Krankheit der Hühner ging um den Globus. Und trotz alledem, durch die Vogelgrippe kamen weltweit ‹nur› 250 Menschen zu Tode. 250 Menschen in zehn Jahren, das sind im Durchschnitt 25 Menschen pro Jahr. Die normale Grippe tötet jährlich weltweit ca. 500 000 Menschen. Eine halbe Million gegen 25!

Einen Moment mal. Warum wird ein solcher Rummel um die Vogelgrippe veranstaltet? Etwa, weil es hinter diesen Hühnern einen ‹Hahn› gibt, einen Hahn mit gefährlichen Sporen? Der transnationale Pharmariese

Roche hat von seinem famosen Tamiflu zig Millionen Dosen alleine in den asiatischen Ländern verkauft. Obgleich Tamiflu von zweifelhafter Wirksamkeit ist, hat die britische Regierung 14 Mio. Dosen zur Vorsorge für die Bevölkerung gekauft.

Die Vogelgrippe hat Roche und Relenza, den beiden Herstellern der antiviralen Produkte, milliardenschwere Gewinne eingespielt. Zuerst mit den Hühnern, jetzt mit den Schweinen. Ja, jetzt beginnt die Hysterie um die Schweinegrippe. Und alle Nachrichtensender der Erde reden nur noch davon. Jetzt redet niemand mehr von der ökonomischen Krise, den sich wie Geschwüre ausbreitenden Kriegen oder den Gefolterten von Guantánamo. Nur die Schweinegrippe ist noch aktuell, die Grippe der Schweine?

Und ich frage mich ..., wenn es hinter den Hühnern einen grossen Hahn gab, gibt es hinter den Schweinen ein <grosses Schwein>? Was sagt ein Verantwortlicher der Roche dazu? «Wir sind sehr besorgt um diese Epidemie, soviel Leid ...! Darum werden wir das wundervolle Tamiflu zum Verkauf anbieten.» «Und zu welchem Preis verkaufen sie das wunderbare Tamiflu?» «OK, wir haben es gesehen. 50 US-\$ das Päckchen.» «50 US-\$ für dieses Schächtelchen Tabletten?» «Verstehen Sie doch, meine Dame, die Wunder werden teuer bezahlt.»

Das, was ich verstehe, ist, dass diese multinationalen Konzerne einen guten Gewinn mit dem Leid der Menschen machen. Die nordamerikanische Firma Gilead Sciences hält das Patent für Tamiflu. Der grösste Aktionär dieser Firma ist niemand weniger als die verhängnisvolle Person, Donald Rumsfeld, der frühere Verteidigungsminister der US-Administration George W. Bushs, der Urheber des Irak-Krieges. Die Aktionäre von Roche und Relenza reiben sich die Hände, sie sind glücklich über die neuen Millionen-Gewinne mit dem zweifelhaften Tamiflu.

Die wirkliche Pandemie ist die Gier, die enormen Gewinne dieser <Gesundheitssöldner>. Wir sind nicht gegen die zutreffenden Vorbeugemassnahmen der einzelnen Staaten. Aber wenn die Schweinegrippe eine so schreckliche Pandemie ist, wie sie von den Medien angekündigt wurde, wenn die Weltgesundheitsorganisation um diese Krankheit so besorgt ist, warum wird sie dann nicht zum Weltgesundheitsproblem erklärt und die Herstellung von Generika erlaubt, um sie zu bekämpfen? Das Aufheben der Patente von Roche und Relenza und die kostenlose Verteilung von Generika in allen Ländern, die sie benötigen, besonders in den ärmeren, wäre die beste Lösung.

Übermitteln Sie diese Nachricht nach allen Seiten, so wie es mit Impfstoffen gemacht wird, damit alle diese Seite der Realität dieser <Pandemie> erkennen.

Dr. T. Eberle, Oberarzt
Klinikum Stuttgart, Zentrum für angeborene Herzfehler,
Olgahospital, Bismarckstr. 8, D-70176 Stuttgart

139 Staaten ohne Todesstrafe

Erfreulicherweise ist seit einigen Jahren die Todesstrafe weltweit auf dem Rückzug. Nicht nur die Schweiz, sondern auch die EU-Länder sind von der Todesstrafe abgekommen, auch haben aber viele andere Länder seit 1976 die Todesstrafe abgeschafft. Damals waren es nur gerade 16 Staaten, die frei von der Todesstrafe waren, während es heute 139 Länder sind, die diesem Mordwesen den Rücken gekehrt haben. Nichtsdestoweniger jedoch praktizieren noch heute mächtige Länder diese staatliche Mordpraktik, wobei allen voran China steht, nebst diversen Staaten der USA (15 Gliedstaaten haben die Todesstrafe abgeschafft). Auch die Gesetzgebung der Staaten Irak, Iran, Pakistan und des Sudan sowie Japan, Indien und Saudi-Arabien basiert noch immer auf der Todesstrafe, wie es auf europäischem Gebiet auch noch in Weissrussland der Fall ist.

Brief an Marvin

Im Oktober 2009 besuchten mein Sohn Marvin und ich mit seinem Freund das Center. Ich wollte meine restlichen Arbeitstage ableisten und mich nicht wie im letzten Jahr wegen Zeitknappheit aus der freiwilligen Pflicht herauskaufen. So warteten wir die Herbstferien in Niedersachsen/Deutschland ab und fuhren zu den «Behütern der Wahrheit». Die Fahrtzeit für eine Entfernung von der Nordsee zum Hufeisenberg – ungefähr 1000 Km – ist ca. 10 Autostunden, doch wir alle sind bereit, die Unbequemlichkeit auf uns zu nehmen, weil es das Ziel einfach wert ist. Es ist sogar so, dass das Ziel es dermassen wert ist, dass in unserem Inneren während der langen Fahrtzeit gar kein Unbequemlichkeitsgefühl entsteht. So haben sich meine Gedanken von der allerersten Fahrt von «ziemliche Quälfahrt, 10 Stunden durchhalten, das Ziel ist in ferner Sicht» bis zur heutigen Fahrt geändert: «Ich freue mich.»

So viel Spass wir im Center hatten, so interessant war auch die Rückfahrt. Wir passierten gerade die deutsche Grenze und fuhren in Richtung Stuttgart, da machte mein Sohn – er ist 11 Jahre alt und ein toller Bursche – eine Aussage, die mich bis zum Eintreffen in unserem Heim immer wieder beschäftigte und zu der ich hier nun endlich meine Stellungnahme abgeben möchte. Zuerst drehte also mein Sohn seinen Blick vorsichtig zur Rücksitzbank des Fahrzeuges und konnte erkennen, dass sein Freund schlief. Dann sagte er: «Papa, es war wieder wunderschön in der FIGU; ich meine nicht nur den Ort selbst, sondern auch die Menschen, die wir getroffen haben. Sie sind so anders. Nicht so, wie bei uns zu Hause. Jeder versucht, die Arbeit zu sehen, und jeder hilft den anderen, auch ohne dass die anderen um Hilfe bitten müssen. Wenn ich gross bin, möchte ich auch in der FIGU wohnen, auch wenn das bedeutet, dass ich niemals eine Ehefrau haben werde.» Als Vater fehlten mir vollständig die Worte, und ich glaube, ich gab nur eine spärliche Antwort. Bruchstückweise kann ich mich noch an diese Antwort erinnern. Sie war ungefähr so: «Die FIGU (wir nennen das Center und dessen Bewohner immer FIGU) ist wirklich wunderschön. Der Ort selbst und auch die bemerkenswerte Harmonie.» Meine entstehende Sprachlosigkeit wurde durch zwei Gedanken ins Leben gerufen. Der erste Gedanke war, dass Sohnmann anscheinend nicht nur den Ort «Center» unter die Lupe genommen hatte, sondern auch die dort anwesenden Mitglieder in ihrem Verhalten analysierte. Das Resultat verglich er dann mit seiner persönlichen Umgebung und Situation. Der zweite Gedanke war, dass mein Sohn meine eigenen Gedanken aussprach. Gedanken, die auch ich schon einmal hatte, denn auch ich erkannte schon einmal das, was nun ausgesprochen wurde. Da ich ihm bis zum heutigen Tage eine ausführliche Erklärung schuldig geblieben bin, möchte ich diese hier und heute nachholen:

Lieber Marvin

Du hast Recht mit deiner Aussage. Das Gute in der FIGU ist unverkennbar, und die Wünsche, die von uns Passiv-Mitgliedern und Freunden ans Tageslicht kommen sind sicher alle gleich oder sich stark ähnlich. Und somit ist der Wunsch auch nicht fern, dass man gerne dort verbleiben möchte, wo es einem am besten geht. Doch ist das aus verschiedenen Gründen nicht immer möglich. Bei meinen Aussagen beziehe ich mich immer nur auf meine eigene Person. Du bist Dein eigener Herr, und so steht es Dir zu, Deine eigenen Gedanken zu haben und nach diesen zu leben. Und wegen Deiner mir bekannten Art weiss ich, dass diese Gedanken wohl durchdacht und tugendhaft sein werden (Anmerkung von Papa: Marvin gab mir schon öfters gute und wertvolle Ideen, nach denen ich mich gerichtet habe). Deshalb kann ich Dir schon heute sagen, dass Du mit Deiner Entscheidung, welche Richtung diese auch haben wird, nicht allein stehen wirst. Wir werden Dich unterstützen, so gut uns das möglich ist und egal wohin Dein Weg führen wird. Auf alle Fälle werden Mama und ich für Dich da sein, in schlechten, aber auch genauso in guten Zeiten. Ich für meine Person hege auch oft den Wunsch, bei Gleichgesinnten zu sein, doch ist das nicht möglich in unserer Zeit. So sind da zum einen die Verpflichtungen, die ich unserer Familie gegenüber habe, allen mit bestmöglichem Rat und Tat zur Seite zu stehen und den finanziellen Verpflichtungen nachzukommen sowie Mama, die den Hauptteil der Betreuung für Dich und Deine Schwester übernommen hat, bestmöglich zu unterstützen. Mit Mama, die ich liebe, die schlechten Zeiten durchzustehen, Leid zu teilen und in den guten Zeiten lachend und strahlend durch das Leben zu gehen. Das ist allerdings keine Pflicht, wie die anderen ge-

nannten Punkte, sondern es ist die Liebe zu Mama, eine Liebe, die auch Ihr beiden Kinder zu Mama habt, was man sehr wohl erkennen kann. Und es ist die gleiche Liebe, die Mama zu uns hat. Denn man sieht, dass sie bereit ist, sich für uns aufzuopfern und alles für uns zu geben, ohne je eine Gegenleistung zu fordern. Jeden Tag mit Vollgas für uns da zu sein. Eine solche Mutter zu haben ist für Euch wunderschön, denn auch Laura, die nun im siebten Lebensjahr ist, hat es schon mal zu mir gesagt, als sie das Verhalten anderer Eltern zu ihren Kindern sah und als schlecht bewertete. Es ist zwar manchmal so, dass wir als Eltern Euch mit ernsthaften und doch liebevollen Mitteln auf den Pfad der Tugend zurückdrücken müssen, doch dies geschieht aus Liebe zu Euch und aus Ehrfurcht zum Menschenleben. Und dass dieses Zurückdrücken Euch gut tut, kann man auch erkennen, denn Euer Verständnis des Lebens ist prächtiger als bei manchen erwachsenen Menschen, obwohl wir als Eltern ja nur versuchen, Euch die Regeln für das wahre Menschsein nach bestem Wissen beizubringen. Die Bestätigung hören wir auch jedes Mal, wenn wir die Schule beim Elternsprechtag besuchen, denn die Lehrkräfte sagen jedes Mal, dass Euer Verhalten sozial sehr ausgeprägt ist. Das schürt in uns Eltern einen gewissen Grad an Stolz und Freude, und es ist eine Bestätigung, dass der respektvolle Umgang miteinander richtig ist.

Die Regeln des Menschseins. Sie sind wohl der Grund und ausschlaggebende Punkt für Deinen Wunsch, bei Gleichgesinnten zu sein. Die Menschen auf der Erde verhalten sich nicht mehr so, wie sie müssten, nämlich nach den Gesetzen der Natur. Um die Gründe hierfür zu nennen, könnte man einige Bücher füllen. Doch diese Bücher gibt es bereits und das ist auch der Grund, den ich habe, nicht weiter auf das Fehlverhalten anderer Eltern einzugehen. Willst Du diese Bücher lesen, dann musst Du sie nur nehmen und verstehen lernen. Wo sie stehen, weißt Du. Nehmen musst Du sie dir selbst.

Meinen Platz sehe ich also aufgrund der genannten Punkte bei uns zu Hause, und zwar von ganzem Herzen; das bedeutet nicht das Haus, sondern ihr seid mein Lebensmittelpunkt. Ich gehe meiner Arbeit nach, versuche Euch ein Freund zu sein; versuche fleissig zu sein und versuche auch – so wie Ihr – mich fortzubilden. Manchmal schlafe ich wegen den langen Arbeitszeiten und den dazugehörigen Pendlerfahrten bei der Atmungsachtsamkeit ein, doch gebe ich hierbei nicht auf, und wenn ich heute einschlafe, so halte ich morgen durch. Für die Menschen bei uns, die mehr oder weniger weit entfernt sind von dem Weg der Tugend und somit vom richtigen Menschsein, versuche ich ein Beispiel zu sein. Ich nehme mir Personen als Beispiel, die in bestimmten Situationen besser handeln als ich, damit ich in der nächsten ähnlichen Situation auch besser handeln kann. Beispiel sein bedeutet, dass man etwas Gutes in Wort oder Tat macht und andere Menschen dies mitbekommen bzw. davon Kenntnis nehmen und gerade diese Tat oder das gesprochene Wort als richtungweisenden Gedanken in sich aufnehmen und dann in einer ähnlichen Situation ähnlich handeln. Als Praxisbeispiel möchte ich gerne Madeleine aus dem Center nennen: Sie hat nach dem Abendbrot unsere Teller genommen und abgewaschen, ohne dass sie darum gebeten wurde. Du hast dies erkannt, gingst zum Abwasch und halfst Madeleine dabei. Dein Freund blieb sitzen. Madeleine war also in dieser Situation ein Beispiel für Fleiss. Du hast dies gesehen, Madeleines Handeln als Beispiel erkannt und als gutes Vorbild gewertet. Dann bist Du selbst zum guten Beispiel geworden, indem du freiwillig geholfen hast. Dein Freund wertete die Handlung nicht als Beispiel, was nicht schlimm ist. Jeder Mensch ist individuell, was bedeutet, dass jeder Mensch andersartige Interessen, Gedanken und Erkenntnisse hat. So bedarf es eben durch diese Individualität oftmals vieler gleicher Beispiele, bis jemand aus dem Alltagstrott aufwacht, etwas Gutes erkennt und es nachmachen will. Es ist ein ›Stein des Anstosses‹, den man als Beispiel gibt.

Was ich damit zum Ausdruck bringen will ist, dass unsere Arbeit dann anfängt, wenn wir die FIGU verlassen. Wir müssen für alle Menschen ein gutes Beispiel sein, egal wo, egal wann, und egal wie wir uns gerade fühlen. Wir müssen immer ein gutes Beispiel sein in der Hoffnung, dass andere Menschen uns sehen, verstehen und genauso handeln wollen, um dann später auch zu einem Beispiel zu werden, damit andere Menschen von ihnen abgucken und aus dem Abgeguckten lernen. Dies geht immer weiter, bis die Menschen mit schlechten Tugenden anfangen, sich zu verbessern, sich bessere Gewohnheiten anzueignen und dadurch bessere Gedanken hegen. Dadurch schaffen wir eine bessere Umgebung. Wenn dem dann so sein wird, dann hat Madeleine die Menschen bei uns verändert. So wie Madeleine ist aber auch Mama

ein tolles Beispiel. Da Du sie seit Deiner Zeit als Baby kennst, werden viele Tätigkeiten und die Pflichterfüllung von Mama in Deinen/unseren Augen als Selbstverständlichkeit gewertet. Wenn man das Wort <Selbstverständlichkeit> nicht benutzt oder so tut, als ob es dieses nicht geben würde, dann wird einem klar, dass Mama genauso toll beispielgebend ist für Fleiss und alle guten Taten und Dinge im Leben, die es einfach wert sind, nachgemacht zu werden. Obwohl Mama keine direkte Verbindung zur FIGU hat, ist sie in prächtiger Weise beispielgebend. Denn Beispiele für gutes und richtiges Verhalten, eben richtiger Mensch sein, gibt es überall. Man muss nur lernen, das Beispiel zu erkennen, es dann zu verstehen und wiederum ändern zu zeigen. Viele Menschen haben Vertrauen zu mir, was sicher durch mein Verhalten begründet ist. Viele behaupten, dass ich anders sei als die andern, weil ich nicht denke und handle wie die andern, sondern nach meinen eigenen Richtlinien handle und danach lebe. Das mache ich sicherlich nicht immer gut, zeitweise bin ich auch mächtig fehlbar, doch versuche ich die Fehlbarkeit stets nach meinem besten Vermögen zu erkennen und im Nachhinein auszubessern bzw. die Fehler kein zweites Mal zu begehen. Die Grundlage für meine Art gaben mir Billy, der Schriften über das Menschsein geschrieben hat, und die FIGU als Verein, der diese wohl verwahrt und uns interessierten Menschen zugänglich macht. So sind die Bücher das Chassis – die Grundlage für mein Verhalten –, und ich versuche, das enthaltene Wissen zu verstehen und auf das Leben anzuwenden. Das ist auch der gravierende Unterschied von mir als Mensch zu Mama als Mensch. Durch das Lesen der Bücher und das Erkennen der darin enthaltenen Weisheiten kann ich schneller neue Erkenntnisse sammeln und als unvergessbaren Schatz in mir speichern als andere Menschen, die sich das Wissen abgucken, daraus lernen und danach handeln müssen.

Billy hat auch einmal sein ganzes Wissen erarbeitet, Stück für Stück und mit jedem Leben, Sterben und Wiedergeborenwerden hat er mehr und mehr Weisheiten sammeln können. Alles so, wie es auch bei uns geschieht, denn das Gesetz der Evolution ist für alle Menschen gleich. Nur hat Billy eine Besonderheit uns gegenüber. Er ist schon viel, viel, viel, viel (hier müssten noch viel mehr <viel> stehen) öfter wiedergeboren worden als wir. Das ist ein Grund, warum er ein supergutes Beispiel für uns ist. Sein Geistwesen ist viel älter und hat dadurch viel mehr erlebt als unseres. Das ist auch der Grund dafür, warum die Bücher, die er geschrieben hat, uns zu grossen Erkenntnissen des Lebens bringen. Er ist ein weiser Mensch in Bezug auf Wissen, die Tugenden leben, und Menschenliebe verstehen. Das macht ihn zum besten Beispiel auf der Erde; und einen Teil seines Wissens hat er für uns niedergeschrieben, damit wir klüger werden. So können wir die Bücher nutzen und aus diesen lernen und unser Handeln verbessern.

Weil wir so weit weg vom Center wohnen, haben wir nicht so häufig die Möglichkeit, vom Benehmen der Centermitglieder und von Billy Gutes abzugucken, doch das Wissen, das in den Büchern steht, langt locker, damit wir anfangen können, bei uns eine harmonische Umgebung aufzubauen mit allen Menschen, die bereit sind, bei uns abzugucken bzw. uns als gutes Beispiel zu nehmen. Eine gewisse Harmonie können wir erschaffen, indem wir mehr Beispiel sein müssen für andere Menschen, als wir Beispiele bei anderen Menschen abgucken können. Mama, Billy, Madeleine und die anderen guten Menschen haben bereits den Anfang gemacht.

Die guten Taten sind wie schöne, liebevolle Musik, die wir lauter drehen können, indem wir selbst auch gute Taten machen und ständig Beispiel sind. Das hat dann zur Folge, dass wir in unserer Umgebung irgendwann dieselbe harmonische Umgebung und das gleiche liebevolle Miteinander geschaffen haben werden, wie sie bereits in der FIGU existieren.

Ein grosses Dankeschön an alle Beispiele.

Ralf Gande, Deutschland

Bevölkerungszeitbombe

Wenn nicht rigorose und verantwortungsvolle Massnahmen unternommen werden von Personen in allen Regierungen und leitenden Stellen, um das Anwachsen der Bevölkerung durch eine gesetzliche Geburten-

kontrolle zu beschränken, werden die Überbevölkerung und deren unvermeidliche Konsequenzen ausser Kontrolle geraten und die Menschheit in ihrem selbsterschaffenen Elend peinigen. Kurz, die ungehinderte Bevölkerungsexplosion wird unsere globalen Probleme immer mehr vervielfachen, weil sie die Grundursache unserer Probleme ist.

Hier eine Aufzählung einiger Auswirkungen der Überbevölkerung:

1. Raubbau an allen Ressourcen.
2. Kahlschlag der Wälder zur Gewinnung von Ackerflächen und Holz.
3. Qualitätsverminderung der Atmosphäre, zunehmende Luftverpestung und sinkender Sauerstoffanteil.
4. Aussterben von Flora und Fauna infolge der Zerstörung des natürlichen Lebensraums.
5. Bodenzerstörung durch zuviel Anbau.
6. Zunehmende Nahrungsmittelknappheit, was zu Unterernährung, Hungersnot, verminderter Gesundheit und Erkrankung führt.
7. Qualitätsminderung und steigender Preis für Nahrungsmittel.
8. Abbau des Fischbestandes in unseren Flüssen, Seen, Meeren und Ozeanen.
9. Vergiftung unserer Frischwasservorräte durch die Industrie.
10. Überbauung fruchtbaren Bodens aufgrund von Zersiedlung und Verstädterung.
11. Extrem anwachsende Abfalldepots, was zu vermehrter Verschmutzung von Land und Wasser führt.
12. Überflutung tiefgelegener, bevölkerter Küstengebiete infolge Abschmelzens der Gletscher und Polkappen, verursacht durch die globale Erwärmung.
13. Intensivierung der Sturmzyklen, also Taifune, Orkane und Tornados.
14. Überschwemmungen und Dürren.
15. Desertifikation.
16. Gewaltige Feuerstürme, hervorgerufen durch wenig Feuchtigkeit in Verbindung mit starkem Wind.
17. Tektonische Verschiebungen durch das enorm konzentrierte Gewicht der Städte.
18. Weitere Zerstörung der Ozonschicht, was vermehrt zu Hautkrebs führt.
19. Versiegen des Erdöls; das uns bekannte Verkehrswesen wird zum Stillstand kommen.
20. Globale Spannungen; Kampf um Bodenschätze, Wasser etc.
21. Erhöhte Kriminalität als Überlebensstrategie.
22. Vermehrter Zustrom von Flüchtlingen aus kriegszerrütteten Nationen in benachbarte Länder, was zu schwerem wirtschaftlichem Druck in den Gastländern führt und folglich Hass gegen Ausländer erzeugt.
23. Weitere Ausbeutung Schwacher und Schutzloser zum Zweck des finanziellen Vorteils.
24. Zunehmende Erkrankungen und Epidemien als Folge des Mangels an sanitären Einrichtungen, Ernährung, usw.
25. Sexuelle Ausbeutung von Frauen und Kindern.
26. Verringerter Vorrat an Frischwasser als Folge von Bewässerung und Konsum.
27. Weitere Leiden für Milliarden von Tieren, die auf grausame Art und Weise für den menschlichen Konsum gezüchtet werden.
28. Verachtung des menschlichen Lebens – Mord und Menschenhandel.
29. Verminderte Lebensqualität.
30. Zunehmende Kluft zwischen Reichen und Armen.
31. Zerfall der Infrastruktur, wie Strassen, Brücken, Abwassersysteme, usw.
32. Exponentielles Wachstum der Bevölkerung, was die ganzen obengenannten Probleme verschlimmert, ohne Aussicht auf umfassende Lösungen.

Die Voraussagen sind trübe. Die Uhr tickt, und das Zeitfenster, um die unvorstellbaren Katastrophen und Desaster noch abzuwenden, schliesst sich rasch. Handelt jetzt und unterrichtet und informiert eure Mitmenschen und alle, welche die Macht haben, positiv auf einen Wandel Richtung obligatorische Geburten-einschränkung hinzuwirken, denn sonst werden wir, als gesamte Spezies, unvermeidlich dem Unheil ins Auge sehen müssen, hervorgerufen durch unsere eigene Untätigkeit und unseren Mangel an Voraussicht und Einsicht.

Michael Uyttebroek, Kanada
Übersetzung: Renate Stiller

Population Time Bomb

Unless rigorous and responsible efforts are taken by individuals in all governments and leadership positions to limit population growth by mandatory birth restrictions, overpopulation and its inevitable consequences will spiral out of control leaving humanity to torment in its own self-created misery. In a nutshell, the unchecked population explosion will ever increasingly multiply our global problems because it is the root cause of our problems.

Here is a partial list of the effects of overpopulation:

1. Depletion of all resources.
2. Depletion of forests for farmland and wood.
3. Diminishing quality of atmosphere, increasing air pollution and lowering of oxygen levels.
4. Extinction of flora and fauna due to destruction of natural habitats.
5. Soil degradation as a result of over-cultivation.
6. Increasing food shortages leading to malnourishment, starvation, diminishing health and disease.
7. Decreasing quality and increasing cost of food.
8. Depletion of fish stocks in our rivers, lakes, seas and oceans.
9. Poisoning of fresh water supplies due to industry.
10. Overrunning of fertile land as a result of urban sprawl.
11. Ever expanding garbage and dump sites leading to further pollution of land and water.
12. Melting of the glacial polar caps due to global warming resulting in the flooding of low lying populated areas.
13. Intensification of storm patterns which include typhoons, hurricanes and tornadoes.
14. Flooding and droughts.
15. Desertification.
16. Immense rolling fire storms due to the lack of moisture in conjunction with high winds.
17. Tectonic displacements due to the immense concentrated weights of cities.
18. Further destruction of the ozone layer leading to an increase in cases of skin cancer.
19. Exhaustion of oil supplies, transportation as we know it will come to a standstill.
20. Global tensions, vying for resources, water wars.
21. Increasing criminality as a means of survival.
22. Increasing flow of refugees from war torn nations into neighbouring countries leading to difficult economic pressures placed on the hosting countries and subsequently, breeding hatred towards foreigners.
23. Further exploitation of the weak and vulnerable for financial gain.
24. Increasing disease and epidemics due to the lack of sanitation, nourishment, etc.
25. Sexual exploitation of women and children.

26. Diminishing water supplies as a result of irrigation and consumption.
27. Continued suffering of billions of animals inhumanely bred for human consumption.
28. Cheapening of human life – murder and the trafficking of humans.
29. Diminishing quality of life.
30. Increasing disparity between the rich and poor.
31. Deterioration of infrastructures such as roads, bridges, sewage systems, etc.
32. Exponential population growth compounding all of the above problems with no comprehensive solutions available.

The forecast is bleak. The clock is ticking and the window of opportunity to avert the most unimaginable catastrophes and disasters is rapidly closing. Act now to educate and inform your fellow human and all those who have the might to positively influence change towards mandatory birth restrictions or else we as a species will inevitably have to face the calamities brought on by our own inaction and lack of foresight.

Michael Uyttebroek, Canada

VORTRÄGE 2010

Auch im Jahr 2010 halten Referenten der FIGU wieder Geisteslehre-Vorträge usw. im Saal des Centers:

24. April 2010:

Philia Stauber

Individualitätsblock:

Das menschliche Gedächtnis aus bewusstseinsmässiger Sicht.

Patric Chenux

Gewaltsame Gewaltlosigkeit

Deren Aspekte im persönlichen, zwischenmenschlichen und gesellschaftlichen Leben

26. Juni 2010:

Philia Stauber

Individualitätsblock:

Das Ego, seine Funktion, seine Abhängigkeit und sein Wirken.

Hans-Georg Lanzendorfer

Leben, Sterben, Todesleben

Über den alltäglichen Umgang mit dem eigenen Sterben und der Vergänglichkeit

28. August 2010:

Bernadette Brand

Du darfst ...

Über die Umsetzung der Geisteslehre ins tägliche Leben

Pius Keller

Kennzeichen des Lebens und Unterschiede zwischen Pflanze, Mensch, Getier und Tier II

Über Merkmale und einige markante Kennzeichen und Grundlagen, die in ihrer Gesamtheit materielles Leben ausmachen sowie vom Bau und Leben der Pflanzen und deren Unterscheidung zu Getier, Tier und Mensch.

23. Oktober 2010:

Christian Frehner

Entgleisung des Denkens

Wenn das Leben nichts mehr wert ist.

Natan Brand

Erziehung ist alles!

Über Erziehungsmethoden und -massnahmen und die Anwendung der gewaltsamen Gewaltlosigkeit.

Pünktlicher Vortragsbeginn um 14.00 Uhr.

Eintritt: CHF 7.– (Eintritts-Ermässigung für FIGU-Mitglieder bei Vorweisen eines gültigen Ausweises.)

An den Vortrags-Samstagen trifft sich im Semjase-Silver-Star-Center um 19.00 Uhr eine Studiengruppe, zu der alle interessierten Passiv-Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Die Kerngruppe der 49

VORSCHAU PASSIVGRUPPE-ZUSAMMENKUNFT 2010

Die nächste Passivgruppe-Zusammenkunft findet am 22. Mai 2010 in der Turnhalle der Volksschule, Sonnenhofstrasse 2, 8374 Oberwangen/TG statt. Reserviert Euch dieses Datum heute schon!
Die persönlichen Einladungen mit näheren Hinweisen folgen zu gegebener Zeit.

Hinweis: Kinder unter 14 ohne Passivmitgliedschaft haben zwecks Vermeidung einer Infiltrierung durch die FIGU keinen Zutritt zur Passiv-GV.

Die Kerngruppe der 49

IMPRESSUM

FIGU-Bulletin

Druck und Verlag: Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

Redaktion: «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

Abonnemente:

Erscheint unregelmässig; Preis pro Einzelnummer: CHF 2.–

(Zusammen mit einem Abonnement der «Stimme der Wassermannzeit» oder der «Geisteslehre-Briefe» als Gratis-Beilage.)

Postcheck-Konto: FIGU-CH-8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3

E-Mail: info@figu.org

Internet: www.figu.org

FIGU-Shop: <http://shop.figu.org>